RINGER MOCHENSCHRIET DES 57 KREISESTHURINGEN IM ARBEITER CURNEURIORIE BUND

Nr. 51 / 7. Jahrgang

Gera, am 15. Dezember 1930

Breis 20 Bfennig

Nazi-Baradies in Thüringen.

Der Arbeiter-Turnverein Ohrdruf benutt seit längerer Zeit einen städtischen Turnplatz, und zwar bis 1. April 1930 unentsgeltlich. Der Platz wird gleichzeitig auch vom DT.-Turnverein und einem wilden Sportflub und vom Sportverein Borwärts (IG.) mitbenutt. DT.-Turnverein und Sportflub zusammen drei Tage pro Woche und Arbeiter-Turnverein Ohrdruf und Vorwärts Tage pro Mode und Arbeiter-Turnverein Ohrdruf und Kormärts dasselbe. Am 25. Juli 1930 erhielt ich vom Stadtvorstand folgens des wörtlich: "Der Herr Regierungsbeauftragte hat in dem Etat 1930 für Benutung des Sportplates 1000 Mark eingesett. Unter Jugrundelegung der Benutung des Sportplates durch den Arbeiter-Turnverein an drei Abenden in der Woche wird die Benutungsgebühr auf 500 Mark pro Jahr sestgeset. Die Jahlung hat in viertelzüfrlichen Beträgen von se 125 Mark zu ersolgen. (Unterschrift.) — Ju diesem Schreiben ist zunächst zu bemerken, daß die Stadt Ohrdruf einen Zwangsetat hat. Die Zusammenssetung im Stadtparlament ist: 3 KPD., 2 KPD., 1 SPD., 4 NSDUR., 3 Bürgerliche. — Am 1. August 1930 erwiderte ich solgendermaken: folgendermaßen:

Antwortl. auf das Schreiben des Stadtvorstandes "Antiwortl. auf das Schreiben des Stadtvorstandes vom 25. Juli 1930 erklären wir hiermit, daß der Arbeiter-Turnverein nicht in der Lage ist, den Betrag von 500 Mart pro 1930 jür die Benugung des städtsischen Sportplatzes zu entrichten. Im übrigen wird der Sportplatz auch nicht vom Arbeiter-Turnverein an drei Abenden in der Woche, sondern vom Sportverein Borwärts benutzt. Dem Stadtvorstand ist bekanntlich doch schon früher mitgetellt worden, daß der Sportverein Vorwärts mit dem Arbeiter-Turn-verein in keinerkei Beziehung steht. Es erscheint uns deshalb rätselhaft, daß der Arbeiter-Turnverein obengenannten Betrag entrichten soll. Ist der Betrag für die Benuhung der städtischen Turnhalle ichon ein ziemlich hoher und für unseren Verein salt uns Tunnsalle icon ein ziemlich hoher und für unieren Verein fast un-erschwinglich, so begreisen wir auch nicht, wie man sich seitens der Stadt die Sports und Jugendpflege mit solchen Erhebungen zu fördern gedenkt, wenn man beachtet, daß infolge der gegenwärtigen Wirtschrift die Mehrzahl unserer Mitglieder erwerbslos ist. Wir haben unsere Abteilung angewiesen, den städtischen Sports plat vorerst nicht mehr zu betreten und bitten um anderweitige Regelung.

Bum befferen Berftandnis diefes Schreibens bemerke ich, daß der Sportverein Vorwärts die frühere Fußballabteilung des Arsbeiter-Turnvereins ist und zur IG. wanderte, was ich dem Stadtsvorstand auch bereits am 25. Mai mitteilte.

Um 7. August 1930 traf folgendes Schreiben bei uns ein:

Am 1. August 1930 trut pogendes Sasterden det uns ein. August 1930 wird Ihnen mitgeteilt, daß die Benutungsgebühr für den Sportplat, den der Arbeitersturnverein nach der am 6. August 1930 gemachten Feitstellung mit dem Sportverein Borwärts an drei Abenden in der Woche gemeinsichaftlich benutzt, auf 250 Mart pro Jahr sestgesetzt wird. Die Jahlung hat in viertelsährlichen Beträgen von je 62,50 Mart zu erfolgen. (Unterschrift.)

Sierauf erwiderten wir wie folgt:

"Bezug nehmend auf das Schreiben des Stadtvorstandes vom 7. August 1930 erklärt der Arbeiters Turnverein wiederholt, daß berselbe nicht in der Lage ist, eine Benutzungsgebühr für den

städtischen Sportplatz zu zahlen. Der Platz kann vom genannten Berein nicht eher betreten werden, bis die Benutzungsgebühr aufsgeboben wird. Märe dem Arbeiter-Turnverein wie auch den übrigen Bereinen, die Leibesübungen pflegen, bekannt gewesen, das jür den Sportplatzeine Benutzungsgebühr zu zahlen ist mare daß für den Sportplat eine Benutungen pflegen, verantt gewesen, daß für den Sportplat eine Benutungsgebühr zu zahlen ift, ware der Platz sicher nicht benutt worden. Wir bitten um Niederschlagung besagter Gebühr und bleiben Bescheid erwartend, Arsbeiter-Turnverein Ohrdruf."

Den Schlußeffett gibt nun das Schreiben des Stadtvorstandes vom 1. November 1930. Es lautet:

Auf das Schreiben vom 14. August 1930 betr, Gebuhr fur Die "Auf das Schreiben vom 14. August 1930 betr, Gebühr für die Benutung des städtischen Sportplatzes, wird mitgeteilt, daß mit Rücksicht auf die sinanzielle Notlage der Stadt die gebührensreie Ueberlassung des Sportplatzes nicht erfolgen kann. Der Arbeiter-Turnverein wird daher hiermit aufgesordert, nunmehr den Betrag von 83,33 Mark (Gebühr für die Zeit ab 1. April bis 31. Juli 1930 bei Bermeidung der Zwangsbeitreibung bis 30. November 1930 an die hiesige Stadtasse abgrühren." (Unterschrift.)

Friedrich Soimann, Borfitgender, Ohrdruf, Bilhelmftrage 10, II.

Gemeiner Nazi-Ueberfall.

Die Frechheit der Nazi kennt keine Grenzen mehr. Aufgemuntert durch den Ausgang der Reichstagswahl, schrecken sie vor keiner Tat zuruck. Aus allen Teilen Deutschlands ertonen Silfefeiner Tat zurud. Aus allen Teilen Deutschlands ertonen Silfe-ruse gegen diese Wegelagerer, die aus ihnen angehorener Feigheit in größeren Trupps einzelne friedliche Bürger übersallen und sie jum Krüppel ichlagen.

Aus Elfterberg erhalten wir wiederum eine Nachricht, daß 25 bis 30 folcher Krippenreiter des dritten Reiches einen Arbeiterturner überfallen und so zugerichtet haben, daß man um seine Ge-sundheit fürchtet. Wie diese Strolche die Gesundheit eines Men-schen einschäften, beweist uns die tierische Noheit. Vollständig zerichlagen, mit mehreren Beinbrüchen wurde unfer Genosse ins Krankenhaus eingeliesert, wo an seiner vollständigen Wiederherstellung gezweifelt wird.

Also — das ist die Einführung in das dritte Reich. Und diese Sorte nennt sich auch "Arbeiterpartei".

Wer will zu dieser Gesellschaft?

In Guben hielt der kommunistische Sportverband unlängst eine Lausitzer "Landeskonserenz" ab, auf der auch die Frage gestellt wurde, warum sich Kottbus nicht an dem Reichstreffen zu Pfingsten in Ersurt beteiligt hat. Die Antwort sautete: Die von den Genossen gesporten 270 Mart Reisegelder wurden unterschlagen.

Wer wagt das zu bestreiten?

Fichte Berlin bei prattifcher Solidarität mit der Deutschen Turnerichaft.

Die Männer- und Jugendabteilung der Gruppe 11 des reno-lutionären Berliner Arbeiter-Sportvereins Fichte, Mitglied des



tommunistischen Sportverbandes (IG.), hat mit der Berliner Turnerschaft, Mitglied in der Deutschen Turnerschaft, einen ges meinsamen Uebungsabend abgehalten. Die Jalle gehörte an dem Abend den deutschen Turnern. Die "revolutionären" Zichteturner erhielten von dem Turnwart der Berliner Turnerschaft die Ersaubnis zur Teilnahme an dem Uebungsabend nur unter der Bedingung, daß sie ihr Zichteabzeichen ablegten. Das haben sie getan! Der bürgerliche Uebungsleiter sand sür die Zichteleute besonders herzliche Begrüßungsworte und dann stieg der gemeinsame Geslang des bürgerlichen Turnersliedes, in dem es heißt:

"Dem Turner war das schönste Ziel ein Leben voller Freud'! — Wir halten sest und treu zusammen, Gut Heil! Hurra! Gut Heil! Hurra!"

Am Schluß des Uebungsabends bedantte sich der linientreue Fichteurnwart bei seinen bürgerlichen Kollegen auss herzlichste für die gute Ausnahme. Mit Freude über das gute Einvernehmen mit den Deutschen Turnern und ihr "revolutionäres" Fichteabzeichen verschämt verbergend, schieden die Fichteturner—, die bei den Kommunisten im ganzen Reich als die treuesten Stützen der IG. gelten von ihren bürgerlichen Freunden.

Berichte Aus anderen Kreisen

Tagung der Turntechniter für Manner-, Frauen- und Rinder-turnen des Letpziger Begirts.

Die Männerturnwarte sonnten seistellen, daß die im vergangesen Tahr vorgenommene Arbeit ein voller Ersolg gewesen ist. Die Jahl von 150 Gerätewettfämpsen wurde noch nie erreicht, die geprüfte Borturner sind das Rejustat guter Schulungsarbeit, die geleistet wurde in den Wochenendsursen mit 114 Teisnehmern aus 80 Bereinen. Für die Serienwettfämpse an den Geräten wurden nicht weniger wie 150 Kampfrichter vermittelt. Drei Städtewettfämpse hatten guten Ersolg. Aus dem Programm sür tommende Arbeit sind hervorzuheben die Lehrstunden in den Gruppen, Vorturnerprüsungen, Wochenendturse und weitere Serienwettsämpse an den Geräten. Auch das Frauenturnen hat sich weiterhin gut entwicklt. Der Mitarbeit der Frau in der Bewegung wurde größte Aufmertsamseit geschenkt. Mehr Wert soll auf die Ausbildung und Heranziehung von Genossinnen zu Kampfrichtern gelegt werden. Rampfrichtern gelegt werden.

Im Kinderturnen tonnten erfreuliche Fortschritte festgestellt werden. Bon 149 Bereinen pslegen 108 das Kinderturnen. Danks bare Anerkennung wurde dem Genossen Ahnike zuteil, der nuns mehr 25 Jahre das Amt des Bezirkskinderturnwarts zu aller Zusstriedenheit ausübt.

Der aftive Geist der Bezirksvereine spiegelt sich wider in der Anwesenheit von 216 Bereinsvorsitzenden zu der Tagung, das von 52 technische Leiter, 50 Männers, 43 Turnerinnens und 51 Kinderturnwarte. Bemerkenswert ist, daß die Tagung von einer Frau geleitet wurde. Auch ein Zeichen der sortschreitenden Mits arbeit der Frauen. (Aus SAE.)

Turnen

Ein Erfolg des 5. Areifes.

Eine Riege des 5. Areises weilte in Groitzich im Leipziger Bezirf und konnte sich gegen die Leipziger Bezirfsriege mit 731:683 Puntten behaupten. Die Thüringer Riege setzte sich aus folgenden Genossen zusammen: Rahnseld, Greiz; Tegner, Altenburg; Hipmann, Greiz; Georgi, Gera; Stein, Meuselwitz; Netzich, Elsterberg, Genosse Rahnseld, Greiz, erzielte die höchste Punktzahl, und zwar 110 Punkte. Die niedrigste Punktzahl der Thüringer war 103 Punkte. Die höchste Punktzahl der Leipziger war 102 Punkte.

Aus den Bezirken

3. Begirt

Bericht über den Aurfus für Rinderturnen.

Am 22 und 23. November sand in Nordhausen ein Kursus sür Kinderturnen unter der Leitung des Turngenossen Gruner, Gera, statt. Anwesend waren acht Bereine mit 25 Teilnehmern. (19 Turner, 6 Turnerinnen.) Der Lehrplan war sehr gut zusammenzgestellt. Anschließend war eine Sizung mit solgender Tageszordnung: 1. Unser Kursus. 2. Bezirtstindertressen. 3. Weltstindert. 4. Allgemeines. findertag.

findertag. 4. Allgemeines.

Bunkt 1. Sämtliche Teilnehmer waren mit dem Gebotenen sehr zufrieden und sprachen dem Turngenossen Gruner ihren Dank aus. Ferner soll der Uebungsstoss vervielsälligt und den Bereinen zugeschickt werden. Ueber das Bezirkskindertressen gab der Turngenosse dienen Bericht und führte aus, daß trotz großer Schwierigkeiten das Kindertressen ein voller Erfolg war. Der Weltkindertag soll im dritten Bezirk getrennt abgehalten werden. Die zweite und dritte Gruppe in Bad Frankenhausen, die erste, vierte und sünste in Wieda im Harz. Turngenosse senze sührt

an, daß alle Beranftaltungen por dem Belifindertag gurudgeftellt an, daß alle Beranstaltungen vor dem Weltkindertag zurückestellt werden müßten, damit sich sämtliche Bereine daran beteiligen könnten. Die Freisübungen und Noten werden in einem Helt ben Männers und Frauensbungen vom Aum zum Freise von 90 Piennig herausgegeben. Es werden auch noch Echalsplatten über die Freisbungsmusik, 5 Mark pro Stück, here auskommen. Im allgemeinen sprach Turngenosse Gruner noch über das Kreis-Turns und Sportseit 1932 in Nordhausen. Sierzzu sollen wöglicht sämtliche Kinderabteilungen herangezogen werden. Er möglicht sämtliche Kinderabteilungen iber das gesamte Kindermachte noch sehr gute Auszührungen über das gesamte Kinderwachte noch sehr gute Auszührungen über das gesamte Kinderwirten. Mit einigen ermahnenden Worten an die Teilnehmer ichloß Turngenosse benze 17 Uhr die Sihung.

4. Begirt

Rinderturnen.

Die Gruppe Zeih hatte als letzte Kinderveranstaltung in diesem Jahre am 29. November 1930 für Mädchen und am 6. Dezember 1930 für Knaben in der Oberrealschule Zeih, einen Riegen=Geräte-wettkampf seitgelegt. Beim Mädchenwettkampf traten dref Riegen an. Vertreten waren Turnerbund Zeih, Freie Turner Zeit und Rasberg. Als erste Riege ging Fr. Zeih mit 946 Punkten hervor. Dann folgten TB. Zeih mit 918 Punkten und Rasberg mit 668 Punkten.

Die Bestleistung erzielte die Schülerin Lotte Müller, FI. Zeiß.
Acht Tage später sand der Kampf der Schüller statt. FI. Zeiß.
Acht Tage später sand der Kampf der Schüller statt. FI. Zeiß trat mit zwei Mannschaften, Turnerbund Zeitz, Rasberg und Aue sowie Zangenberg mit je einer Mannschaft an. Die Kinder gaben sich bei ihren Uebungen die größte Mühe. Das Berhalten aller Riegen während der Uebungsstunde war mustergüstig. Geturnt wurde Keck, Kserd, Varren und eine selbstgewählte Freisbung. Als beste Riege ging aus dem Bettkampf I. Mannschaft Freisbung. Als mit 1029 Kuntten hervor. Dann solgten Turnerbund Zeiß mit 1029 Kuntten; II. Riege Freis Turner Zeiß mit 1006 Kunften; Jangenberg mit 897 Kuntten; Rasberg mit 859 Kunten; Aue mit 795 Kuntten.

Die Singelbestleistung erreichte der Schüler M. Stephan, Freie Turner Zeig. Diese Wettfämpse haben gezeigt, daß auch die Kinder für das Geräteturnen zu begeistern sind. Es wäre ansgebracht, derartige Riegenwettfämpse jedes Jahr einmal zu veranstalten.

7. Begirt

Um Sonntag dem 7. Dezember fand in Unterneubrunn die dies-Am Sonntag dem 7. Dezember fand in Unterneubrunn die dies-iährige Gruppenversammlung der Gruppe Hildburghausen statt. Anwesend waren Giehilbel, Hensstädt, FT. Hildburghausen, Kloster Behra, Unterneubrunn, Schmeheim, Themar. Auch der Bezirts-vorsiksende Genosse Limmer war vertreten. Das Gruppensest 1931 sindet in Schmeheim statt. Zeit wird noch bestimmt. Puntt 4. Die Lage in unserer Gruppe ergab eine lebhaste Debatte. In Giesibel hat sich ein neuer Berein gegründet, da der alte Berein Germania in der Opposition gespielt hat. Doch wollen sie sich wieder sür bundestreu erklären. Am Sonnabend dem 13. Dezember sindet dort eine Bersammlung statt, wozu drei Genossen von Unternabe brunn bestimmt werden, die die Bersammlung leiten. Beim Kunst Keuwahl wurden die bisherigen Funktionäre der geschäftlichen und Neuwahl wurden die bisherigen Funktionäre der geschäftlichen und technischen Leitung einstimmig wiedergewählt. Nachdem im Punkt Verschiedenes noch nähere Anfragen ersedigt waren, wurde die Versammlung mit einem Frei Heil geschlossen. Louis Helles.

Fußball

Begirt Gera

Bormarts Langenmegendorf I gegen Langenwolichendorf I 6:3 (3:3). Die Leiftungen des Plagbefigers maren bedeutend beffer als am Borsonntag, nur muß das Zuspiel noch etwas genauer werden. Auch sehlte beim Sturm noch der genaue und sichere Tor-schuß. Langenwolschendorf stellte eine flinke Mannschaft, die bis gur letten Minute fehr aufopfernd fpielte.

Borwarts Langenwegendorf Schüler gegen Greig-Rurtichau Schiiler 3:0 (1:0).

Begirt Erfurt

ATSB. Dehrenstod I gegen SB. Ilmenau II 1:0 (0:0). Beiders seits wurde das Spiel scharf und flott durchgeführt. Das Spiel wurde wegen hereinbrechender Dunkelheit kurz vor Schluß abgebrochen, es fah Dehrenftod als glüdlichen Sieger.

Begirt Salzungen

Bezirkstag der Fußballiparte des Bezirks Salzungen.

Troh der seinften Wirtschaftslage waren die Bereine sehrzuhreich vertreten. In voller Einmüttigkeit wurde sast der gesante Bezirtsvorstand wiedergewählt. Die Pressegentrale wurde nach Salzungen verlegt. Mit der Leitung wurde ein Genosse detraut, von welchem zu erwarten ist, daß er den Bezirt in Puntso Pressedahin bringt, wo er hingehört. Bom Kreisvorstand war der Genosse Pitat erschienen, welcher in längeren Aussührungen die Opposition beleuchtete und sehr scharf mit ihr abrechnete. Der Beisall während und am Schluß der Aussürungen zeigte, wie die Arbeit

der Spalter in unserem Begirfe verurteilt wird. Unter Antragen ver Spatter in unserem Bezirke verurfeilt wird. Unter Antragen murbe unter anderem auch endlich die erste Klasse auf 16 Mannssichaften erhöht und damit ein großer Uebelstand beseitigt. Nachsem Genosse Leibfnecht (Salzungen) auf die Olympiade 1931 in Wien hingewiesen hat, sindet die arbeitsreiche Tagung ihr Ende. Fest steht der Bezirk Salzungen zum Bund.

Begirt Rordhaufen

Schiedsrichtertagung in Sondershaufen.

Schiedsrichtertagung in Sondershausen.

Ju dieser Tagung hatten 20 Bereine ihre Bertreter entsandt.
Die sehsenden Bereine werden mit 3 Mark bestraft. Aus dem Bereicht des Obmanns war zu entnehmen, daß die Schiedsrichtersdewegung vorwärts schreitet. Der Bezirf versügt jeht über 62 geprüste Schiedsrichter. Trotzdem gibt es noch Bereine, die teinen Schiedsrichter haben. (?) Genosse Elm, Sondershausen, wurde wiedergewählt. Den Schiedsrichterausschuß bilden die Genossen Fichenseiter, Nordhausen und Lorentz, Jedua. In die Spruchkammer wurden gewählt: Elm, Sondershausen; Landes, Frankenhausen. Um die überhandnehmenden Ablehnungen der Schiedsrichter zu vermeiden, sollen diese vom Ausschuß vorgsätzig geprüst werden. Die Anseigung der Schiedsrichter erfolgt durch den Ausschuß, so daß jede Boreingenommenheit gegen den Obmann in Wegfall daß jede Boreingenommenheit gegen ben Obmann in Wegfall

Begirt Steinach

Bezirfsfpartentag der Fußballipieler des Bezirfs Steinach.

Sonntag den 7. Dezember 1930 tamen in Sonneberg die Verstreter des Fußballbezirts Steinach zusammen, um den Jahressbericht entgegenzunehmen und Beschlüsse zu fassen, die den weiteren Ausstrieb des Bezirkes Steinach garantieren. Der Bericht der Bezirtsspartenleitung bewies den Ausstrieg des Bezirkes. Klagen über

ichlechte Berichterstattung wurden laut. Empörung herrschte über das Ausnehmen von Berichten über bürgerliche Beranstaltungen im Sonneberger Bolkssteund. Der Bertreter der betr. Zeitung entsichuldigte das Ausnehmen der Berichte mit der Tatsache, daß die bürgerlichen Bereine auch Inserate ausgeben. Wann endlich werzen unsere Parteipressen einsehen, daß sie mit der Unterstützung der bürgerlichen Sportbewegung die Reaktion unterstützen. Oder sollten die Redakteure so weltsremd sein und die politische Einstellung der bürgerlichen Bewegung nicht kennen? In einer Entschließung wurde scharft dagegen Stellung genommen und verlangt, daß diese Berichterstattung in Jukunst unterbleibt. Die Bereine verpslichen sich aber auch, in Jukunst alle Drucksachen im "Volksstreund"-Berlag aufzugeben und nur im Sonneberger "Volksstreund" unterten. Die Berichte sollen schon Wontag erschenen, die Aussichten sich der aufzuschen und Stat surve angenommen. Ersteulich sit vor allem die Tatsache, daß es das erstemal möglich war, einer Stat aufzussellen. Den Aussührungen des Genossen Sens sens enter Kassenschen unterstützt (in Form von Borträgen in den Berener, daß die Bezirksspartenleitung die Gruppe Sildburghausenseinen, Abhaltung von Kursen und Ansehung von größeren Bereanstaltungen).

Begirt Beigenfels

Langendorf I gegen Bad Berga 13:0 (2:0). Langendorf hatte Spielvereinigung Bad Berga zu Gaste. Gleich nach Anstoß ente widelt sich ein klottes, jedoch saires Spiel. Endlich gelang es Langendorf, den ersten Tresser zu buchen, welchem turz danach der zweite solgte. Bis Halbzeit blieb es bei diesem Resultat. Bis zum Schluß tonnte L. durch zugesprochenen Elsmeter das Resultat auf 3:0 stellen. Berga hinterließ einen guten Eindruck.

SONNTAGS: MELDUNGEN

Um die höchste Ehre des Kreises.

Freie Turner Erfurt gegen "Germania" Blechhammer 7:1. Blechhammer icheidet aus dem Wett= bewerb um Thüringens Fußballmeisterschaft aus. F. T. Erfurt und Rosit in der Entscheidung.

Nun ist der Kamps, der nicht nur von Ersurt, sondern von der gesamten Thüringer Sportwest mit Spannung erwartet wurde, vorüber. Um es vorweg zu sagen: Ersurt enttäuschte nach der angenehmen Seite und gewann das Spiel verdient. Niemand hätte ja geglaubt, daß gerade in diesem Jahre die Spiele um die Thüringer Fußdallmeisterschaft mit so großen Ueberraschungen enden sollten. In der Freien Turnerschaft Ersurt sah man schon allgemein den zukünstigen Meister, da es ihr doch gelungen war, den stärtsten Meisterschaftsanwärter Blechhammer zu schlagen, doch Rosis machte einen Strich durch die Rechnung. Nach Besendigung der Spiele standen alle drei Kreisgruppenmeister punktsgleich. Der Kamps um Thüringens höchste Ehre mußte noch einsmal beginnen. Das Los entschied sür Blechhammer und Ersurt.

gleich. Der Kampf um Thüringens höchste Chre mußte noch eins mal beginnen. Das Los entschied für Blechhammer und Ersurt. Das Ausscheidungsspiel in Ersurt hatte gewiß seine Anzieschungstrass nicht versehlt; wenn es auch nur annähernd 600 Zuschauer waren, so muß man immer wieder bedenken, daß in Ersurt die Berhältnisse anders liegen als in den übrigen Städten, aber man tann mit dem Ersolg für unsere Bewegung zufrieden sein. Eine gewisse Spannung lag auf den Zuschauern. Lebhast wurde die Frage distutiert: Wer scheidet aus, ist es Ersurt oder Blechhammer? Aber seinen hätte geglaubt, daß gerade Ersurt mit einem so hohen Siege aus dem Rennen ging. Um so tragischer ist es, daß genau vor einem Jahre auf demselben Platze Ersurt von dem Steinacher Vertreter in der Entscheidung mit 8:1 gesschlägen wurde. Heute revanchiert sich Erzurt blendend. Mit 7:1 mußte diesmal der Seinacher Vertreter die Segel streichen, Beide Mannschaften wußten, um was es diesmal ging. Für den Berlierer schwand endgültig die Hoftsung, die Meisterschaft zu erzingen. Darum gaben beide Mannschaften ihr Bestes. Aber was man nicht erwartet hatte, Ersurt lief diesmal zu einer Form aus, wo unbedingt Blechhammer scheitern mußte. Seines ist aber zu bedauern, daß das Spiel, das mit großer Hosspillang begonnen hatte, mit einem Mißtlang enderte. Der Unstoß von Blechhammer sührte wohl vor das Ersurter Tor, doch mit langem Schlag wird der Ball wieder zurückbefördert. Lebhast geht es auf und ab, als es plöglich Blechhammer, schon in der dritten Minute gelingt, einen icharien Schuß nerhanne, daß Ersurter Tor noch öfters in Gesahr, so daß man der Weinung sein tonnte, daß Ersurt dies mal um eine Niederlage nicht herumtomme. Aber das technische Spiel der Ersurter Wannschaft seinen Gedaß ange durch einen unverhöfften Schuß des Mittelstürmers die Führung an sich zu unverhöfften Schuß des Mittelstürmers die Führung an sich zu unverhöfften Schuß des Mittelstürmers die Führung an sich zu unverhöfften

reigen. Erjurt jührt 1:0. Roch hat sich die Ueberraschung nicht gelegt, als ein scharfer Schiß des Lintsaußen von Blechhammer neben den Pjösten geht. Der Ausgieich war verschentt. Immer sichter wogt der Kampf. Der Torhüter Blechhammers hat mehr Urbeit zu leisten, aber sein Kaxtner gegenüber kerommt die gesährlichten Sachen, die aber immer in sicherer Nanier gestärt wurden. Als in der 22. Minute Blechhammers Schlußmann nur mit Milse und Note einen Ball zur Ecke ablenken kann, so kann er es doch nicht verhindern, einige Minuten später geschössenen Ball palsieren zu lassen. Wohl fonnte er den ichner geschössenen Ball palsieren zu lassen. Wohl fonnte er den ichner geschössenen Ball palsieren zu lassen. Wohl fonnte er den ichner geschössenen Ball halten, einige Jentimeer war er aber doch hinter der Tortlinie. Ersurt führt seizt 2:0. Die Spannung steigt aus höchsten genechselt. Aum traf aber dens dunde Alankenschlag von der Mitte ein drittes Tor zu erzielen. Somit werden die Seiten gewechselt. Aum traf aber dass Gegenteil ein. Das spannende und abwechslungsreiche Spiel der ersten Halben geschen Minuten, so das einig Kracktlussen und abwechslungsreiche Spiel der ersten Halben verschaften immer mehr ab und erreichte seinen Tiesstand in den leizten zehn Minuten, so das es einig Kracktlussgen nicht mehr kertig brackten, der juchdauer zu Kundsgedungen hinzureisen. Troßbem versüchte Beschammer, etwas Jählbares zu erreichen, konnte aber die sichere Ersurter zeigte hingegen weitere Ersolze. So siel in der Ersurter zeigte hingegen weitere Erson, konnte aber die sichere Ersurter zeigte hingegen weitere Erson, konnte aber die sichere Ersurter hinternannschaft nicht überwinden. Das technische Spiel der Ersurter seigte hingegen weitere Erson, den fie sie der Welchen weiter der sich des siehes der siehen der keinen der keinen der keinen der siehen der keinen der keinen der keinen der keinen der keinen

ichlossen war und die sich bietenden Gelegenheiten nicht auszu-nutzen verstand. Der Schiedsrichter von der FBB, Jena fonnte gesallen. Der Kampf ist aus und Ersturt bleibt Sieger. Wieder nehen sie vor der Möglichseit, die Thüringer Meisterschaft zu holen. Werden sie diesmal Rosits niederringen können? Nach der gezeigten Spielweise besteht die Möglichseit, daß Ersurt es doch noch schaffen wird und dazu viel Glüd! Eden 5:3 für Ersurt.

Fund-Büra

Sind benn vielleicht 2 Puntte hier abgegeben worden? Wir haben nämlich unfere verloren!

Das Schlufipiel.

FE. Erfurt gegen FGB. Rofit in Altenburg.

Bum zweiten Male steht Thuringen in Diefer Rreismeister= ichaftsperiode por dem Schlufipiel. Es find auch diesmal wieder dieselben Gegner wie vor drei Wochen in Gera, wo der verdiente 3:2-Sieg der Rositger über Erfurt ein totes Rennen um die Ihuringer Meisterichaft ergab. Wie im ersten Schlußspiel ift es auch diesmal völlig untlar, welche Mannichaft als Meister den Plat in Altenburg verläßt. Auf Grund des haushohen 7:1=Gieges gegen Blechhammer ift man auch jest wieder geneigt, den FI. Erfurt die befferen Aussichten auf einen Sieg einzuräumen, obwohl fie fich damals als trügerisch erwiesen haben. Ihr bestechendes Stürmerspiel, welches erft gegen Blechhammer wieder Triumphe feierte, tann bei entsprechender Sochform und Entichloffenheit gar wohl den erfolgreichen Altenburger Meifter mattfegen, besonders da Erfurt auf gute Unterftugung feitens feiner prächtigen Läuferreihe rechnen fann.

Aber auch Rofits ift ficherer Meifterschaftsanwärter, besonders, wenn Erfurt abermals mit mäßigen Leiftungen aufwarten follte. Jedenfalls hat Erfurt teineswegs den Sieg ficher in der Tafche. Denn Rofits, die zweimal Gera-Bforten ichlugen, werden fich gu wehren wiffen, um nicht furg vor dem Biel abermals die Gegel streichen ju muffen. Mit Silfe ihrer großen Durchschlagsfraft ift es daher leicht möglich, daß die Thuringer Kreismeisterschaft in diesem Jahre gum ersten Male nach bem Begirt Altenburg tommt. Boraussetzung dafür ist allerdings, daß Rosits bei seinem flüssigen Stürmerspiel auch die nötige Entschlußtraft aufbringt und nicht wie im erften Spiel gegen Erfurt mit dem Ball ins Tor bineintombinieren will.

Das Schlußipiel, bas zwei gleichwertige Gegner im Rampfe fieht, wird sicherlich einen fpannenden und rafanten Berlauf nehmen und Altenburgs Sportintereffenten in Maffen anloden.

Aus dem Bundesgebiet

4. Arets. Um die Dresdner Bezirksmeisterschaft: Selios Dresden gegen Cotta Dresden 3:2 (1:1). Nächsten Gonntag in Leipzig Schlußspiel um die Bezirksmeisterschaft. Gegner sind: Bik. Südwest Leipzig und Pegau bei Leipzig.

7. Rreis. Borrunde um die Rreismeifterichaft: Banreuth-MIt= itadt gegen Arminia Neuftadt bei Koburg 3:2. Nächsten Sonntag spielen Nürnberg-Oft gegen Schweinfurt und Weiden gegen Bay-reuth. Die Sieger aus diesen Spielen bestreiten das Endspiel.

11. Kreis, Borrunde: Sannover-Ridlingen gegen Bradwede-Bielefeld 2:2. Sportflub Osnabriid gegen BfL. Minden 5:2.

15. Areis. Borichlugrunde: Ballipielflub 19 Stettin gegen Borswärts Schlame 4:0. Das Endspiel um die Kreismeisterschaft ift am 28. Dezember zwischen Stettin und Anklam.

16. Kreis. MTB. Weißwasser schlägt Costebrau 2:1 (0:1) und führt jetzt einen Punkt vor Costebrau.

Fußball

Begirt Gera

Bezirl Gera
FT. Schmölln I gegen FU. Gera-Pforten I 0:2. Mit diesem Spiele beendete Schmölln seine diesjährigen Turnierspiele gegen den Geraer Bezirfsmeister. Neichlich 600 Juschauer umsäumten den Platz, ist doch Pforten stets eine Jugkraft für die Schmöllner Zuschauer durch ihre in der Vergangenheit bestens bekannten Spiele gewesen. Was diese Els in der ersten Spielkässte vorssührte. Lätzt es unverständlich erschennt, wie diese Mannschaft im Kampse um die Thüringer Weisterschaft die Segel streichen mußte. Seder dieser Spieler behandelte das Leder in allen Lagen. Dieses Sichverstehen, das von Mannszu-Mannsspielen, den Ball immer slack am Boden halten, durch ein ausgeprägtes Stellungsspiel zeichnet sich diese Els als den besten Bertreter des Geraer Bezirkes aus. Schmölln konnte diesem Können nur großen Eiser und jähe Ausdauer gegenilderfielhen, besitzen aber in ihrem Torhüter eine Kraft, welche in diesem Fach seinensgleichen sucht und dem Pfortner Sturm das Torechstesen schwer machte. Wer hätzte gedacht, daß dieser hochstehende Kamps nach der Pause unserer Arbeitersportenwegung nicht zur Ehre gereichen würde! Koder, Zwötzen, als Leiter des Spieles, stand vor einer schweren Ausgade, die er nicht zu lösen vermochte, wobei Schwöllns Zuschauer durch ihr unsportliches Berhalten einen Teil mit beigetragen haben. Pforten gewann verdient auf Grund der vorerwähnten Leifungen, richse des konners in dem Rormittagasinel noch einserwassen auf

Gera-Beft I gegen BfQ. Mecrane I 5:2 (3:1). Die Bodenver-Getuszeit i gegen sie. Arteinasspiel noch einigermaßen gut hältnisse waren in dem Bormittagsspiel noch einigermaßen gut zu nennen, nur stellte der nasse Schneehoden große Anforderungen an die Körperbeherrschung der Spieler. Gutes Stellungsspiel und genauer Flachpag ist unter diesen Berhältnissen mehr als sonst von genauer Flachpag ist unter diesen Berhältnissen Schienels war leider mit nur zehn Mann erschienen, sonst hätte das Spiel einen weit spannenderen Berlauf genommen. So waren die Geraer in der weitaus größten Spielzeit überlegen, ließen aber beim Ausnützen der sich reichlich bietenden Torgelegenheiten die nötige Tatkrast vermissen. So nahm es nicht Wunder, daß bei einem sehr forschen Flügelangriff die Gäste das Führungstor schosen. Schließlich drücken sich die steten Angrisse der Rester doch zahlenmäßig aus und mit 5:1 schien dem Tordrang Genüge getan. Die Gäste erzwangen von dieser Zeit an gleichwertiges Spiel und ließen zeitweise ihr erwartetes gutes Können durchblicken, das haltniffe waren in bem Bormittagsipiel noch einigermaßen gut Gate erzwangen von dieser Zeit an gleichwertiges Spiel und ließen zeitweise ihr erwartetes gutes Können durchblicken, das mit dem zweiten Tore belohnt wurde.

Rubig I gegen Ting I 3:4 (1:0). Bei schwerem Boden lieserten sich beide Mannichaften einen harten Kampf, den Rubig unversient verlor. Ting hat Anstoß und legt ein Tempo vor, dem Rubig bient verlot. Ing nat Anflog und legt ein Lempo vor, dem Rubig nicht sederzeit gewachsen war. Es dauert aber nicht lange, Rubig sindet sich besser zusammen und erzielt den ersten Treffer. Die Seiten werden gewechselt. Bom Plathesitzer werden unberechtigt zwei Spieler, von Ing, die sich feines fairen Spieles befleißigten, ein Spieler herausigeitellt. Trothem gestaltete Rubit das Spiel jederzeit überlegen. Die Entscheidungen des Schiedsrichters waren größtenteils wiberfinnig.

BiB. Neustadt I gegen Sportfreunde Saaljeld I 1:1 (0:0). Das Spiel hatte jehr unter dem ichlechten Boden zu leiden. Obwohl Neustadt jast dauernd überlegen spielte, tonnte sich die Mannsool Renkaal fast dauernd überlegen spielte, tonnte sich die Mannsschaft nicht zu einer einheitlichen Leistung zusammenfinden. Im Sturm sah es aus, als wenn einer den andern im Auslassen der Torchancen überbieten wollte. Saalfeld spielte immer sehr eifzig und sand sich besser mit den Bodenverhältnissen ab. Nach einer torlosen ersten Salbzeit fonnte Reustadt das Führungstor erzielen, dem Saalfeld furz darauf den Ausgleich entgegensetzte.

BiB. Renftadt I. Jugend gegen FSB. Jena 1. Jugend 3:0. Beide Mannschaften führten ein Spiel vor, das eine Augenweide für die Zuschauer war. Der neue Bezirksmeister tonnte einen verdienten Sieg erringen.

Reujtadt II. Jugend gegen FSB. Jena II. Jugend 0:2. Geras Untermhaus II gegen Weida II 3:5. Untermhaus I. Jugend gegen Geras Geras Weit I. Jugend 2:1. Untermhaus II. Jugend gegen Geras Weit II. Jugend 2:1. Geras Weit II gegen Kübersdorf I 6:0.

Begirt Gaalfeld

Biß. Saalfeld I gegen Spielnereinigung Meimar I 4:6 (2:3). Beide Mannschaften lieferten sich ein interessants und technisch gutes Spiel. Saalseld versuchte seine in Meimar erlittene Riederschaft versuchte seine in Meimar erlittene Riederschaft und der Allengen der Allengen und der Allengen lage wieder wettzumachen, dies scheiterte aber an der Unentichloffenheit feines Sturmes.

UTuSB. König I gegen Rot-Reiß Bönned 5:0 (3:0). Gin jederzeit anständig durchgeführtes Spiel. König spielte mit vier Mann Erfat.

BfB. Saalfeld II gegen Vorwärts Rudolstadt II 5:1. Könits II gegen BfB. Saalfeld Alte Herren 11:1.

Begirt Erfurt

FT. Stadism I gegen Borwärts Rudolitadt I 1:4 (1:3). Ein gleichwertiges Spiel, daß jedoch von Rudolitadt etwas hart durchz geführt wurde. Deshalb bekam auch Rudolikadt 17 Strasstöße, wogegen Stadislim nur vier für sich zu buchen hatte. Auch wurden in der zweiten Halbzeit zwei Mann von Rudolskadt herausgeitellt wegen unsportlichen Benehmens gegen den Schiedsrichter, der jonk aut leitete.

1860 Ilmenau I gegen Sagonia Gehren I 4:1.

Spielvereinigung Ilmenau I gegen Arnitadt I 6:1 (4:1). Beide Mannischaften zeigten von Ansang bis Schluß ein eifriges Spiel welches dem Arbeitersport gute Propaganda leistete. Schiedse richter mar gut.

SB Imenau IV gegen Arnitadt III 4:1. SB. Imenau II gegen Gräfenroda II 3:2. SB. Imenau III gegen Unterpörfitz II 3:3. Bijchleben komb. gegen Ehringsborf I 2:2. 1860 Imenau III gegen Gräfinau II 0:1. 1860 Imenau Alte Herren gegen Gehren Alte Herren 0:0. FT. Erfurt III gegen Sazonia Erfurt III 4:2. FT. Erfurt I. Jugend gegen Sazonia Erfurt II. Jugend 0:3. FT. Erfurt II. Jugend gegen IG. Erfurt I. Jugend 1:6. 1860 Imenau I. Jugend gegen Unterpörfitz I. Jugend 4:2. FT. Erfurt Schüler gegen Sazonia Erfurt Schüler 4:0.

Begirt Altenburg

Borwärts Altenburg I gegen Zipsendorf I 5:1. Das lette Serienspiel der ersten Klasse brachte mit dem Sieg der Borwärtse elf die Klärung des Tabellenvorletten. Zipsendorf nimmt nun-mehr nach Meuselwitz die vorlette Stelle der Tabelle ein.

Crotenlaide I gegen Friesen Altenburg I 3:1 (Gesellichaftsipiel). TB. Altenburg II gegen Wintersdorf II 1:4. TB. Altenburg Jugend gegen Wintersdorf Jugend 5:0. Vorwärts Altenburg Jugend gegen Meuselwitz Jugend 2:2. Thräna II gegen Friesen Altenburg III 1:1. Thräna Jugend gegen Friesen Altenburg Jgd. 2:6. Meuselwitz II gegen Kretschau I 5:1. Meuselwitz IV gegen Rosits III 4:3.

Begirt Jena

KSB. Jena gewinnt gegen SB. Salzungen 7:3. Die Mannsichaft der Gäste, die aus den Kreisspielen hinreichend bekannt ist, mußte eine verdiente Niederlage hinnehmen. Unschön war die harte Spielweise einzelner Salzunger in der zweiten halbzeit. Der Schiedsrichter leitete gut.

Gera-Untermhaus verliert gegen Jena-Dit 2:1. Trozdem die Gäste in ihrer Spielstärke nachgelassen haben, hatten sie eine Mannickaft zur Stelle, die recht gut spielte. Im Feldspiel waren die Untermhäuser zweisellos besser, hatten aber vor dem Tore reichlich Bech. was ihnen den Sieg kostete. Das Tor der Gegner machte ein Jenaer Verteidiger selbst.

Eisenberg l gegen Weida l 5:0 (1:0). Die Vorwärtsmannschaft wiederholte ihren Sieg vom Vorsonntag und war diesmal den Weidaern weit überlegen. Daß nicht ein zweistelliges Resultai heraustam, ist ausschließlich ein Verdienst des Gästetorwartes.

FSB. Jena II gegen Bad Berka I 3:2. FSB. Jena III gegen Hermsborf II 0:3. Stadtroda I gegen Jena-Ojt III 5:2. Stadtstoda I gegen Bad Sulza I 3:3. Camburg I gegen Bad Sulza I 3:3. Camburg II gegen Bad Sulza II 6:1. Jena-Ojt II gegen Kahla II 9:3. Jena-Ojt II. Jugend gegen Dorndorf I. Jugend 2:2.

Begirt Galgungen

Tiesenort I gegen BiB. Gotha I 4:0 (3:0), Eden 17:4. Tiesenort als die technisch bessere Mannichaft tonnte sich in diesent
äußerst flott durchgeführten Spiele gut durchsehen und siegte verbient. Tiesenort spielte seit langer Zeit wieder in voller Beiegung.

Tiefenort II gegen Farnroda I 4:1. Tiefenort III gegen Farn-

Begirt Steinach

TB. Steinach I. Jugend gegen ATuSB. Lauscha Jugend 0:1. Auf dem Haselbacher Sportplatz wurde das Entscheidungsspiel um die Jugendmeisterschaft in der Gruppe Steinach ausgetragen, das von Lauscha mit 1:0 gewonnen wurde. Die Jugendmannschaften von Lauscha und heubach miljen nunmehr um die Bezirksmeisterschaft in der Jugendlasse könnelse ichaft in der Jugendklaffe fampfen.

Begirt Beigenfels

SB. Theihen I gegen Nobih I 3:3 (2:1). Die Gäste stellten eine slotte Ess. Sofort nach Anstoh legten sie in slottem Tempo los. Ihr Sturm schuf brenzlige Momente vorm Theihener Tor. Theihen wurde etwas bester, die Sintermannschaft trieb den Sturm nach vorn, aber trohdem Theihen bis zur Pause mit 2:1 sühren sonnte, war ihr Sturm nicht dazu angetan, Tore zu schiehen. Nach der Pause kam Nobih mehr auf, ihr Sturm konnte durch blisschnelles Hand ein 3:2 zu seichen. Kobih gesang es, durch zwei schöne Tore mit 3:2 zu sühren. Erst furz vor Schluß gesang Theihen der Ausgesich. Theißen der Ausgleich.

Langendorf I gegen Rumsdorf I 3:2 (2:2). Beide Mannsighaften zeigten ein flottes und offenes Spiel. In der ersten Spielhälfte war Langendorf leicht im Borteil, doch nach der Kause kam Rumsdorf mehr auf und konnte zwei Tore ausholen. Rumsdorfs Spielweise sprach gut an.

Bader Sohenmöljen I gegen FT. Zeig I 2:1 (1:1). Leiber mußte biejes Spiel wegen undifziplinierten Berhaltens beiber Mannichaften abgebrochen werden.

Trebnig I gegen Bergisdorf I 5:1 (3:1). In diesem Spiele mußte fich Bergisborf eine nicht gang verdiente Riederlage gefallen

Theisen II gegen Grunau I 4:0. Ludenau I gegen Webau I 3:1. Die Webauer Juschauer zeigten wenig Diziplin und benahmen sich zum Teil rüpelhaft. Grana I gegen Fortuna Dronsigs! 4:2. Trebnitz II gegen Bergisdorf II 6:2. Theisen III gegen Mutschau II 7:5. Ludenau II gegen Webau II 1:0. Langendorf Jugend gegen Ludenau Jugend 2:0. Grana Jugend gegen F. Beit Jugend 2:0.

Handball

2. Begirt

Arnitadt I gegen Sömmerda I 9:2 (3:2). Arnstadt trat mit neun Mann an und gleich nach Anwurf übernahm Sömmerda die Führung. Arnstadt vervollständigte sich aber und seize sich gut durch. Mit 3:2 wurden die Seiten gewechselt. Rach Haldzeit zeigte Arnstadt gute Stürmerleistungen und kann so Tor auf Tor vorlegen. Sömmerda muß im Sturm noch entschlossener werden, denn die Durchschlagskraft ist in der Mannschaft vorhanden. Mit dem erfreulichen Resultat von 9:2 für Arnstadt trennten sich beide Mannschaften nach einem dem Arbeitersport würdigen Spiel.

FI. Erfurt I gegen IG. Erfurt I 1:2. Obwohl das Spiel am Orte ausgetragen wurde, hielt es keiner der Bereine für angebracht, im Interesse unserer Bewegung einen Bericht zu geben. (?!)

FI. Erfurt Spielerinnen gegen IG. Erfurt Spielerinnen 0:1.

FI. Erfurt II gegen IG. Erfurt II 2:3. FI. Erfurt III gegen IG. Erfurt III 2:4.

5. Begirf

IB. Altenburg I gegen FI. Zeig I 6:1. Schlechte Bobenvers haltniffe und ichlechte Schiederichterleiftungen waren bie Mertmale des Spieles.

TB. Altenburg II gegen Zeitz II 2:1. TB. Altenburg Jugend gegen Zeitz Jugend 1:5. Friesen Altenburg III gegen Bunau-

MILICHERT

Vom Bundesvorstand

Bormeldungen neuer Bereine.

2. Bezirf. Dachwig. Einwendungen gegen bie Aufnahme find spätestens bis jum 31. Dezember 1930 beim Bunde einzureichen. Widrigenfalls Aufnahme erfolgt.

Kartelle

Rartell für Arbeiterfport und Rörperpflege.

Am 1. Dezember fand im Prinz Beinrich eine wichtige Kartellstung statt. Die Sigung wurde vom Vorsigenden, Sportgenossen Ludwig, eröffnet. Es lagen verschiedene Schreiben vor, welche aber saft alle überholt waren. Sine längere Debatte entstand über die

Det Beitrag beträgt pro Quartal pro Boll-

Betreuung der erwerbslosen Jugend. Wir haben im Regierungsbezirt Ersutt 4660 erwerbslose Jugend iche. Es müssen nun Mittel zuhalten. Die Stadt will dazu Turnhalten zur Versägung stellen, wo die Jugend unter Aussicht iben kann. Der Ortsausschuß sür Jugendpslege hat 200 Mark bewilligt zur Anschaftung von Aussichuß sür Versägung stellen, Jugendpslege hat 200 Mark bewilligt zur Anschaftung von Alusen. Der Borsitzende hatte auch eine Sizung mit den Landräten und der Regierung. Der Regierungspräsident sagte ganz richtig, die Zusgend braucht Arbeit, Wärme und Brot, vor allen Dingen gehört aber auch Geld dazu, welches die Regierung dazu bewilligen sollte. Die Regierung hat auch die Absicht, die Berussichule zu verlängern, wogegen wir uns aber mit aller Entschiedenheit wenden. Den Bericht vom Hest der Urbeit gab der Genosse Willing. Bei die sein Fest ist ein Desizit entstanden, welches aber durch die Verdände gedeckt ist. In einer weiteren Aussprache über das Fest der Arbeit jedlug der Genosse Ludwig vor, im nächsten Jahre das Fest der Arbeit jedlug der Genosse Ludwig vor, im nächsten Jahre das Fest der Arbeit jedlug der Genosse Ludwig vor, im nächsten Jahre, ansläslich der Reichsarbeitersportwoche. Da das Kartell gerichtlich eingetragen werden soll, hat der Borstand neue Statuten aussgearbeitet und der Kerjammlung vorgelegt, welche auch genehmigt wurden. Gewählt wurden als 1. Borsisender Genosse Ludwig, als 2. Worsisender Genosse Görbing, als Kasserer Schilling. In Kartute eine Beranstaltungen der Vereine rechtzeitig gemeldet werden müssen, da sonit zur Stellung des Dienstes eine Berzögerung eintritt. Der Borsisende gab noch bekannt, das am 21. März in Ersurt eine Bezirtestartellstung stattsindet, und dazu 150 Quartiere benötigt werden. Als Obmann der Quartiersommission wurde der Genosse Krüger, Schriftsührer.

Vom Kreisvorstand

Turnen.

Folgende Vereine rejp. Abteilungen haben die unten angeführten Gelder für den "Thüringer Arbeitersport" dis Rummer 47 zu begleichen. Wir erluchen um josortige Zahlungen.

6. Bezirk: Boilstedt 5.25 Mark. Engelsbach 11,75 Mark. Farnstoda 12,60 Mark. Ernstroda 22,55 Mark (gesperrt). Finstersbergen 22,75 Mark (gesperrt). Friedrichswerth 25,15 Mark (abebeitellt). Friedrichsroda 8,80 Mark. Hernehof 5.25 Mark (gesperrt). Heben 5,25 Mark (gesperrt). Kittelsthal 6 25 Mark (gesperrt). Hobels 21 85 95 Mark (gesperrt). Kittelsthal 6 25 Mark (alte Schulden 21 85 Mark). Langenhain 5,25 Mark. Langenjalza 7,85 Mark (Unahme verweigert). Mosbach 29,55 Mark (gesperrt). Mühlhausen 240 Mark. Ohrdruf 6,40 Mark. Kemstedt 27,55 Mark (gesperrt). Ruhla 31,50 Mark. Seebach 13,90 Mark. Siebleben 12,60 Mark. Sonneborn 22,50 Mark (gesperrt). Schwarzenste 4,80 Mark (Unnahme verweigert). Schwarzenste Muhla 31,50 Mark. Seebach 13,90 Mark. Siehleben 12,60 Mark. Sonneborn 22,50 Mark (gesperrt). Schwarzswald 4,80 Mark (Umnahme verweigert). Schönau 14,15 Mark (gesperrt). Schmerbach 4,90 Mark (Umnahme verweigert). Schwarzshausen 21,75 Mark. Tambach Vietharz 5 Mark (abbestellt). Thal Heiligenstein 8,40 Mark. Tüngeda 53,90 Mark (gesperrt). Uelleben 26,50 Mark (gesperrt). Waltershausen 9:60 Mark. Wössis 1650 Mark. Genheim 5:30 Mark. Stuhhaus 2 Mark. Großen behringen 2,85 Mark (abbestellt). Laucha 5,25 Mark. Wolfsbehringen 3:25 Mark (abbestellt). Thal Heiligenstein 11 Mark (neu). Wangeneheim 5:65 Mark Wangenheim 5,65 Mart.

behringen 325 Mart (abbeitellt). Thal Heiligenstein 11 Mart (neu). Wangenheim 5,65 Mart.

7. Bezirt: Bedheim 11,75 Mart. Germania Blechhammer 67 Mart. Gisseld 30,85 Mart (gesperrt). Fehrenbach 27,20 Mart (gesperrt). Gesell 32,75 Mart (gesperrt). Heinerbach 27,20 Mart (gesperrt). Heiligenstein 33,60 Mart. Romersdorf 50,60 Mart. Röppelsdorf 13,60 Mart. Reuenbau 19,20 Mart (abbeitellt). Berg. Turnerschaft Neuhaus 23,30 Mart (gesperrt). Jahn Reuhaus 11,60 Mart. Oberlinds 25 Mart (gesperrt). Jahn Neuhaus 11,60 Mart. Oberlinds 25 Mart (gesperrt). TB. I Steinach 37,80 Mart. Scheibe 5,25 Mart. Rauenstein 28,20 Mart. Oberneubrunn 13,60 Mart (gesperrt). TB. I Steinach 37,80 Mart. Scheibe 5,25 Mart. Rauenstein 28,20 Mart. Oberneubrunn 13,60 Mart (gesperrt). T. Huss. Reuitaut 18 Mart. Bjv. Unterneubrunn 12,75 Mart. TN Höhenhach 11,75 M. Auss. Repeter 33,40 Mart. Seinheit 5,25 Mart. Mengersgereuth-Hämmer 15,90 Mart. Seinhach 2,25 Mart. Mengersgereuth-Hämmern 15,90 Mart. Germania Judenbach 22 20 Mart. Eisfeld 7,75 Mart (neu). Seinhach 2,25 Mart (neu). Cabarz 17,75 Mart (gesperrt). Hämfeld 45,95 Mart. Reinhach 2,25 Mart (neu). Cabarz 17,75 Mart (gesperrt). Hänschnburg 5,40 Mart. Blantenptein 8,40 Mart. TS. Gräenthal 45,95 Mart. Reinhach 2 Mart. Rieinbembach 2 Mart. Rönigh 43,55 Mart. Romersgerett, Raulsdorf 2 Mart. Rieinbembach 2 Mart. Romersgerett. Raulsdorf 2 Mart. Reinbembach 2 Mart. Romersgerett. Raulsdorf 2 Mart. Reinbembach 2 Mart. Romersgerett. Raulsdorf 2 Mart. Reinbembach 2 Mart. Romersgerett. Raulsdorf 2 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Begian 5 25 Mart. Probitzella 24,90 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Biesau 5 25 Mart. Probitzella 24,90 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Biesau 5 25 Mart. Probitzella 24,90 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Biesau 5 25 Mart. Probitzella 24,90 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Biesau 5 25 Mart. Probitzella 24,90 Mart. Boltstedt 12,60 Mart. Brotisals 32,05 Mart. Gehwarza 4,80 Mart. Charberry. Barchjeld 4,80 Mart. 9. Beztrt: Aus 30,95 Mart (gesperrt). Barchjeld 4,80 Mart. 9. Beztrt: Aus 30,95 Mart (gesperrt). Be

lumpnih 8,40 Mart. Herges-Auwallenburg 0,80 Mart. Helba 2 Mart. Henderg 12,45 Mart. Kloster Allendorf 26,10 Mart. 2 Mart. Genrieberg 12,45 Mart. TB. Langenjeld 27,20 Mart (gestand). Langenseld 11,75 Mart. TB. Langenseld 27,20 Mart (gestart). Bad Liebenstein 20,75 Mart. Mittelschmalkalden 5,25 Mart. Meiningen 4,20 Mart. Nesselferden 3,85 Mart. Rosa 12,25 Mart. Meiningen 4,20 Mart. Nesselferden 3,85 Mart. Rosa 12,25 Mart (abbestellt). 1861 Salzungen 11 Mart. Stregda 13,20 Mart. N. Henderselferden 3,55 Mart. Untermasselfe 27,20 Mart (gesperrt). Utendorf 29,75 Mart. Untermasselfe 27,20 Mart (gesperrt). Ballbach 26,20 Mart (abbestellt). Basiungen 28 20 Mart. Wildprechtroda 2 Mart. Wolfsburg 10,30 Mart (Unnahme verweigert). Bünschenselfen 11,75 Mart. Stadtlengsself 3 Mart. Fita 37,95 Mart (gesperrt). Weilar 20,70 Mart. 9. Bezirt 1. Gruppe 21,25 Mart (gesperrt). Martsuhl 5,25 Mart. Ditheim 11,50 Mart (abbestellt). Geritungen 29,10 Mart (Unnahme verweigert). Struth 28,80 Mart. R. Hibschmann 11,75 Mart. Hebes 5,25 Mart. Aue 0,40 Mart (neu). Dorf Allendorf 10 Mart.

Wir bitten die Bezirksvorstände, beim Einziehen des Geldes behilflich zu sein. Genossen, erkennt den Ernst der Sache und besahlt punttlich und restlos.

Allgemein

2. Begirt

Bereinsspielleiter und :berichterftatter!

Sereinsspielleiter und sberichterstatter!
Sämtliche Weihnachtsveranstaltungen sind beim Abschluß umsgehend der BPJ. zu melden.
Ferner teilen wir mit, daß infolge der wirtschaftlichen Notlage seitens der Bereine die für Ende Januar 1931 angesetzte Berichterstattertagung dis auf weiteres verschoben wird. Wir erwarten aber von unseren Bereinen auch weiterhin eine rege warten aber von unjeren Beranjtaltungen. Bezichterstattung ihrer Beranjtaltungen. Bezirkspressegezentrale Ersurt.

10. Begirt

Bezirls-Borftandssitzung im Gewertichaftshaus in Jena.

Bezirfs-Borstandssitzung im Gemerkschaus in Jena.
Genosse Braune gibt solgende Tagesordnung bekannt: 1. Geschäftliches. 2. Bericht des Borstandes und der Gruppenleiter. 3. Ugitation. 4. Jahresplan 1931. 5 Olympiade 1931 in Wien. 6. Berschiedenes. Ju 1 und 2 berichtet der Borstende und stellt seit, daß trog der Notlage der Bezirk an Mitgliedern gewonnen hat. Auch die Gruppenleiter sind in der Lage gutes zu berichten. Der Kassender wird entgegengenommen. Ju Kunft 3 versendet der Borstende ein Kundschreichen an die Bereine, man erhosst dadurch eine besser Agitation und auftlärende Arbeit leisten zu können. Ju Kunft 4 hat die Turnsparte ihren Jahresplan siere Pflicht nachzukommen. Der Jahresplan der Bezirksichteisten zu können. Ju kunft 4 hat die Turnsparte ihren Jahresplan sierer Pflicht nachzukommen. Der Jahresplan der Bezirksichtleister-Konserenz aufgestellt. Das Bezirksiportsesschaus der Bezirksichtleister-Konserenz aufgestellt. Das Bezirksiportsesschaus der und Jugendtressen sich und 2012 findet ein Bezirksekinders und Jugendtressen statt. Die Ausgestaltung übernimmt die Kinderz und Jugendtressen kant. Die Ausgestaltung übernimmt die Kinderz und Jugendtressen kant. Die Ausgestaltung übernimmt die Kinderz und Jugendtressen vorgenommen, wozu die Fußballiparte Spielverdot verhängen soll. Am 15. November sindet eine Jugendleitertagung statt. Zu Punkt 5 ersucht der Borsitzende um rege Propaganda sür die Olympiade in Wien. Folgende Anträge sinden Annahme: Spesen des Bezirksvorstandes passen lich den Vergendseiter seine Fusigen den Annahme: Spesen des Bezirksvorstandes passen lich den Vergendseiter der Hall gede Gruppe 20 Mark Die Schreibmalchine des Bezirkssissischen des Bezirksturnwartes anzusertigen. Waader Kahla beantragt Ersassung der Fahrgeldentschaftgätigung sür Weimar zum Bezirkssissisch der Fahrgeldentschaftgätigung sür Weimar zum Bezirkssissisch der Fahrgeldentschaftgätigung sür Weimar zum Bezirkssissisch der Fahrgeldentschaftgätigung sür Geschaft des antragt Erlassung der Fahrgeldentschädigung für Weimar zum Bezirkssest in Eisenberg, Beschlossen wird, Kahla das Geld zu stunden. Die Bezirksleitung wird ersucht, durch ein Werbespiel den Betrag aufzubringen, und zwar bis zum 1. Juni 1930,

Turnen

10. Begirt

Die Bezirtsichule tagt am 21. Dezember.

Die technischen Leiter ber verschiedenen Sparten tommen am Sonntag dem 21. Dezember mit dem Begirtsturnwart und dem Bezirksvorstand in Iena zusammen, um über die Lehrgänge des Jahres 1931 zu beraten. Die Tagung der Schulleitung beginnt pünttlich 9 Uhr im Gewerkschaftshaus. Die in Frage kommenden Genossen müssen unbedingt erscheinen.

2. Gruppe.

Den Bereinen zur Kenntnis, daß unser diesjähriger Gruppenstag am 21. Dezember, nachmittags 1 Uhr, in Langewiesen, Felsensteller, stattsindet. Es ist Pstlicht aller Bereine vertreten zu sein. Tagesordnung wird in der Tagung bekanntgegeben.
Die Gruppenleitung.

Von der Kreisspartenleitung

Nachfolgend veröffentlichen wir die Kreistopssteuerliste für das Quartal 1930. Der Beitrag beträgt pro Quartal pro Bolls

Betreuung der erwerbslosen Jugend. Wir haben im Regierungsbezirt Ersutt 4660 erwerbslose Jugendliche. Es müssen nun Mittel und Wege gesunden werden, um die Jugend von der Straße sernzuhalten. Die Stadt will dazu Turnhalten zur Versäugung stellen, wo die Jugend unter Aussicht will dazu Turnhalten zur Versäussschuß sich zugendpslege hat 200 Mark bewilligt zur Anschaftung von Blusen. Der Borsitzende hatte auch eine Sigung mit den Landräten und der Kegierung. Der Regierungspräsident sagte ganz richtig, die Jugend braucht Arbeit, Wärme und Brot, vor allen Dingen gehört aber auch Geld dazu, welches die Regierung dazu bewilligen sollte. Die Regierung hat auch die Absücht, die Berussichule zu verlängern, wogegen wir uns aber mit aller Entschiedenheit wenden. Den Bericht vom Kest der Arbeit gab der Genosse Willing. Bei dies im Kest ist. In einer weiteren Aussprache über das Kest der Arbeit schlug der Genosse aber durch die Bertschafte gedeckt ist. In einer weiteren Aussprache über das Kest der Arbeit ichlug der Genosse Ludwig vor, im nächsten zahre das Kest der Arbeit der Urbeit vom 21. die 28. Juni stattssinden zu lassen, anlässlich der Reichsarbeitersportwoche. Da das Kartell gerichtlich einz getragen werden soll, hat der Borstand neue Statuten auss gearbeitet und der Versämmlung vorgelegt, welche auch genehmigt wurden. Gewählt wurden als 1. Borsitzender Genosse Ausschlung in Kartallangelegenheiten ersuchte der Vertreter der Samariter, das die Lalangelegenheiten ersuchte der Vertreter der Kanstillen. murden. Gewählt murden als 1. Vorsitzender Genosse Ludwig, als 2. Borsitzender Genosse Görbing, als Kalsiterer Schilling. In Karstellangelegenheiten ersuchte der Bertreter der Samariter, daß die Veranstaltungen der Vereine rechtzeitig gemeldet werden müssen, da sonit zur Stellung des Dienites eine Verzögerung eintritt. Der Vorsitzende gab noch bekannt, daß am 21. März in Erfurt eine Verzöstrstartellsitzung statissindet, und dazu 150 Quartiere benötigt werden. Als Obmann der Quartierkommission wurde der Genosse Krüger bestimmt. Näheres darüber geht den Vereinen noch zu. Nach 11 Uhr erreichte die Versammlung ihr Ende. Anwesend waren 26 Vertreter.

Vom Kreisvorstand

Turnen.

Folgende Vereine resp. Abteilungen haben die unten angesühreten Gelder sür den "Thüringer Arbeitersport" dis Nummer 47 zu begleichen. Wir ersuchen um sosortige Zahlungen.

6. Bezirt: Boistedt 5 25 Mart. Engelsbach 11,75 Mark. Farnstoda 12,60 Mark. Ernstroda 22,55 Mark (gesperrt). Finstersbergen 22,75 Mark (gesperrt). Friedrichswerth 25,15 Mark (abbestellt). Friedrichsroda 8,80 Mark. Hernshof 5,25 Mark. Hernsteben 5,25 Mark (gesperrt). Kittelsthal 6 25 Mark (gesperrt). Hospielgau 35 95 Mark (gesperrt). Kittelsthal 6 25 Mark (alte Schulden 21 85 Mark). Langenhain 5,25 Mark. Langenslaza 7,85 Mark (Unahme verweigert). Mosbach 29,55 Mark (gesperrt). Mühlhausen 24 00 Mark. Ohrdruf 6,40 Mark. Remstedt 27,55 Mark (gesperrt). Ruhla 31,50 Mark. Seedach 13,90 Mark. Seelbeden 12,50 Mark. Sonneborn 22,50 Mark (gesperrt). Schönau 14,15 Ruhla 31,50 Mark. Seevau, Mark (gelperrt). Schönau 14,15 wald 4,80 Mark (Annahme verweigert). Schönau 14,15 Mark (gelperrt). Schmerbach 4,90 Mark (Unnahme verweigert). Schwerbach 4,90 Mark (Unnahme verweigert). Schwerbach 4,90 Mark (Unnahme verweigert). Schwarzzhausen 21,75 Mark. Tambach-Dietharz 5 Mark (abbeitellt). Thal Heiligenstein 8,40 Mark. Tüngeda 53,90 Mark (gelperrt). Uelleben 26,50 Mark (gelperrt). Waltershausen 9,60 Mark. Wölfiste 1650 Mark. Ebenheim 5,30 Mark. Stuhnaus 2 Mark. Großensbehringen 2,85 Mark (abbeitellt). Laucha 5,25 Mark. Wolfschringen 3,25 Mark (abbeitellt). Thal Heiligenstein 11 Mark behringen 2,85 Mark (abbestellt). behringen 3,25 Mark (abbestellt). (neu). Wangenheim 5,65 Mark

7. Bezirf: Bedheim 11.75 Mark. Germania Blechhammer 67 Mark. Eisfeld 30.85 Mark (gesperrt). Fehrenbach 27,20 Mark (gesperrt). Gesell 32.75 Mark (gesperrt). Hasenthal 18,25 Mark. (gesperrt). Gesell 32.75 Mark (gesperrt). Hasenthal 18,25 Mark. Heinersdorf 50,60 Mark (gesperrt). Hittends 3,60 Mark. Köppelsdorf 13,60 Mark. Roppelsdorf 13,60 Mark. Neuenbau 19,20 Mark (abbestellt). Berg. Turnerschaft Neuhaus 23,30 Mark (gesperrt). Jahn Neuhaus 11,60 Mark. Oberlind 8.25 Mark (U. Kischer). Jahn Oberlind 21,85 Mark (gesperrt). Seinbach 30,95 Mark (gesperrt). TV. 1 Seinbach 37,80 Mark. Scheibe 5,25 Mark. Rauenstein 28,20 Mark. Oberneubrunn 13,60 Mark (gesperrt).

Mark (gelperrt). TV. I Steinach 37,80 Mark. Scheibe 5,25 Mark. Rauenstein 28,20 Mark. Oberneubrunn 13,60 Mark (gelperrt). FT. Hills of Mark. THE H

lumpnitz 8,40 Mark. Herges-Auwallenburg 0,80 Mark. Hofter Amark. Hofter Allendorf 26,10 Mark. Alofter Allendorf 26,20 Mark. Gesperrt). Bab Liebenkein 20,75 Mark. Allendorf 27,20 Mark. Alofter 25,25 Mark. Meiningen 4,20 Mark. Alfelfelfoden 3,85 Mark. Hofa 12,25 Mark. Alofter 1,861 Salzungen 11 Mark. Teregda 13,20 Mark. Hartendoffeld 27,20 Mark. Gesperrt). Utendorf 29,75 Mark. Of Schmalkalden Algeberrt). Wallbad 26,20 Mark. (abbeitellt). Wajungen 28,20 Mark. Wildperchtoda 2 Mark. Wolfsburg 10,30 Mark. (Annahme verweigert). Wählichenfuhl 11,75 Mark. Stadilengsfeld (Annahme verweigert). Wählichenfuhl 11,75 Mark. Stadilengsfeld 3 Mark. Heruppe 21,25 Mark (gesperrt). Warkluh 5,25 Mark. Ditheim 11,50 Mark. Gabbeitellt). Gerikungen 29,10 Mark (Unahme verweigert). Schruth 28,80 Mark. R. Hiblich 5,25 Mark. Heruppe 21,50 Mark. Markluh 5,25 Mark. Ditheim 11,50 Mark. Chruth 28,80 Mark. R. Hiblich 5,25 Mark. Hue 0,40 Mark. Scholengoffeld 10 Mark.

Wir bitten die Bezirfsvorstände, beim Einziehen des Geldes behilflich zu sein. Genosen, erkennt den Ernst der Sache und bezahlt punttlich und restlos.

Allgemein

2. Begirt

Bereinsipielleiter und :berichterftatter!

Beihnachtsveranstaltungen find beim Abichlug um-Sämtliche

gehend der BP3. ju melden.

genend der BPI. zu melden. Ferner teilen wir mit, daß infolge der wirtschaftlichen Not-lage seitens der Bereine die für Ende Januar 1931 angesetzte Berichterstattertagung dis auf weiteres verschoben wird. Wir ers warten aber von unseren Bereinen auch weiterhin eine rege Berichterstattung ihrer Beranstaltungen.

10. Bezirt

Bezirks-Borftandssitzung im Gewerkschaftshaus in Jena.

Genosse Braune gibt folgende Tagesordnung befannt: 1. Geschäftliches. 2. Bericht des Borstandes und der Gruppenseiter. 3. Agitation. 4. Jahresplan 1931. 5 Olympiade 1931 in Wien. 6. Berschiedenes. Ju 1 und 2 berichtet der Borstende und stellt seit, daß troß der Koslage der Bezirk an Mitgliedern gewonnen seift, daß troß der Notlage der Bezirf an Mitgliedern gewonnen hat. Auch die Gruppenleiter sind in der Lage gutes zu berichten. Der Kassenbericht wird entgegengenommen. Zu Punkt 3 versendet der Borsisende ein Rundschreiben an die Bereine, man erhosst dadurch eine bessere Agitation und aufklärende Arbeit leisten zu können. Zu Punkt 4 hat die Turnsparte ihren Jahresplan sertig und die anderen Spartenleiter werden ersucht, ebensials ihrer Pflicht nachzukommen. Der Jahresplan der Bezirkssichule wird zu der am 21. Dezember stattsindenden Bezirkspieleiter-Konserenz aufgestellt. Das Bezirkssportseit sindet gemeinzum mit dem Ibrigheiden Besirkspieles wird zu der am Stährigen Bestehen des TB. Glashütte Tena tatt. fam mit dem 35jährigen Bestehen des IB. Glashütte Jena statt. Um 19 Juli sindet ein Bezirts-Kinder- und Jugendtressen statt. Die Ausgestaltung übernimmt die Kinder- und Jugendleiter-Konserenz. Am 12. April und 18. Oktober sinden Bezirts-Waldlau e ftatt. Die Baldlaufe am 18. Oftober werden in Gruppen vorgenommen, wozu die Fußballiparte Spielverbot verhängen foll. Am 15. November findet eine Jugendleitertagung statt. Zu Bunkt 5 ersucht der Borsitzende um rege Propaganda für die Olympiade in Wien. Folgende Anträge finden Annahme: Spesen des Bezirksvorstandes passen ich den der Turnsparte an. FrSpBg. Jena erhält Eutschädigung 10 Mart für Balbenutung zum Fußbalkturius. Aus den Ueberschüssen der Bezirksfiliale erhält jede Gruppe 20 Mark Die Schreibmaschie des Bezirkspieleiters wird im Raume der Bezirkspresselfelle zur Benutung einenktellt, der Neulandmann ist dedurch perpflishet, größere eingestellt, der Pressedmann ist dadurch verpflichtet, größere Schreiben des Bezirksturmaartes anzusertigen. Wader Kahla besantragt Erlassung der Fahrgeldentschädigung sür Weimar zum Bezirksiest in Eisenberg. Beschlossen wird, Kahla das Geld zu stunden. Die Bezirksleitung wird ersucht, durch ein Werbespiel den Betrag auszubringen, und zwar bis zum 1. Juni 1930.

Turnen

10. Bezirt

Die Bezirtsichule tagt am 21. Dezember.

Die technischen Leiter ber verichiedenen Sparten tommen am Sonntag dem 21. Dezember mit bem Begirtsturnwart und bem Bezirksvorstand in Jena zusammen, um über die Lehrgänge des Jahres 1931 zu beraten. Die Tagung der Schulleitung beginnt pünktlich 9 Uhr im Gewerkschaftshaus. Die in Frage kommenden Benosten millen unbedient gestellt. Genoffen muffen unbedingt ericheinen.

2. Gruppe.

Den Bereinen zur Kenntnis, daß unser diessähriger Gruppenstag am 21. Dezember, nachmittags 1 Uhr, in Langewiesen, Felsenteller, stattsfindet. Es ist Pflicht aller Bereine vertreten zu sein. Tagesordnung wird in der Tagung betanntgegeben. Die Gruppenteitung.

Meustadt II. Jugend gegen FSB. Jena II, Jugend 0:2. Geras Untermhaus II gegen Weidu II 3:5. Untermhaus I. Jugend gegen Gera-West I. Jugend 2:1. Untermhaus II. Jugend gegen Gera-West II. Jugend 2:1. GerasWest II gegen Nübersdorf I 6:0.

Bezirt Gaalfeld

Biß. Saalseld I gegen Sptelvereinigung Meimar I 4:6 (2:3). Seide Mannschaften lieferten sich ein interessantes und technisch gutes Spiel. Saalseld versuchte seine in Meimar erlittene Riederschaften weitzumachen, dies scheiterte aber an der Unentschlossenheit seines Sturmes.

ATuSB. König 1 gegen Rot-Reiß Böhned 5:0 (3:0). Gin jederzeit anständig durchgeführtes Spiel. König spielte mit vier Mann Ersag.

BfB. Saalfeld II gegen Vorwärts Rudolstadt II 5:1. König II gegen BfB. Saalfeld Alte Herren 11:1.

Begirt Erfurt

FT. Stadilm I gegen Borwärts Rudolitadt I 1:4 (1:3). Ein gleichwertiges Spiel, daß jedoch von Rudolstadt etwas hart durchgeführt wurde. Deshalb bekam auch Rudolstadt 17 Strassische wogegen Stadistim nur vier für sich du bucken hatte Auch wurzehen in der zweiten Halbzeit zwei Mann von Rudolstadt herausgeitellt wegen unsportlichen Benehmens gegen den Schiedsrichter, der jonit aut leitete

1860 Ilmenau I gegen Sagonia Gehren I 4:1.

Spielvereinigung Imenau I gegen Arnitadt I 6:1 (4:1). Beide Mannichaften zeigten von Anfang bis Schluß ein eifriges Spiel welches dem Arbeitersport gute Propaganda leistete. Schiedse

SB Jimenau IV gegen Arnitadt III 4:1. SB. Jimenau II gegen Gräfenroda II 3:2. SB. Jimenau III gegen Unterpörliß II 3:3. Bischleben komb. gegen Chringsdorf I 2:2. 1860 Jimenau III gegen Gräfinau II 0:1. 1860 Jimenau Alte Herren gegen Gehren Alte Herren 0:0. FL. Erfurt III gegen Gazonia Erfurt III 4:2. FL. Erfurt I. Jugend gegen Gazonia Erfurt I. Jugend 0:3. FL. Erfurt II. Jugend gegen TG. Erfurt I. Jugend 0:3. FL. Erfurt II. Jugend gegen TG. Erfurt I. Jugend 3:4. Erfurt II. Jugend gegen TG. Erfurt I. Jugend 4:2. FL. Erfurt Schüler gegen Gazonia Erfurt Ghüler 4:0.

Begirt Altenburg

Borwärts Altenburg I gegen Zipsendorf I 5:1. Das letzte Serienspiel der ersten Klasse brachte mit dem Sieg der Borwärts-elf die Klärung des Tabellenvorletzten. Zipsendorf nimmt nun-mehr nach Meuselwig die vorletzte Stelle der Tabelle ein.

Crotenlaide I gegen Friesen Altenburg I 3:1 (Gesellichaftsfpiel).

TB. Altenburg II gegen Wintersdorf II 1:4. TB. Altenburg Jugend gegen Wintersdorf Jugend 5:0. Borwärts Altenburg Jugend gegen Meuselwih Jugend 2:2. Thräna II gegen Friesen Altenburg III 1:1. Thräna Jugend gegen Friesen Altenburg Jgd. 2:6. Meuselwih II gegen Kretschau I 5:1. Meuselwih IV gegen

Begirt Jena

FSB. Jena gewinnt gegen SB. Salzungen 7:3. Die Mannichaft ber Gäste, die aus den Kreisspielen hinreichend bekannt ift, mußte eine verdiente Riederlage hinnehmen. Unschön war die harte Spielweise einzelner Salzunger in der zweiten halbzeit. Der Schiedsrichter leitete gut.

Gera-Untermhaus verliert gegen Jena-Dit 2:1. Trohdem die Gäste in ihrer Spielstärte nachgelassen haben, hatten sie eine Mannschaft zur Stelle, die recht gut spielte. Im Feldspiel waren die Untermhäuser zweisellos besser, hatten aber vor dem Tore reichlich Bech. was ihnen den Sieg tostete. Das Tor der Gegner machte ein Jenaer Verteidiger selbst.

Eisenberg l gegen Weida l 5:0 (1:0). Die Borwärtsmannschaft wiederholte ihren Sieg vom Borsonntag und war diesmal den Weidaern weit überlegen. Daß nicht ein zweistelliges Resultat heraustam, ist ausschließlich ein Berdienst des Gästetorwartes.

HSB. Jena II gegen Bad Berka I 3:2. FSB. Jena III gegen Harborf II 0:3. Stadtroda I gegen Jena-Oft III 5:2. Stadtroda II gegen Jena-Oft III 5:2. Stadtroda II gegen Rahla III 1:5. Camburg I gegen Bad Sulza I 3:3. Camburg II gegen Bad Sulza II 6:1. Jena-Oft II gegen Rahla II 9:3. Jena-Oft II. Jugend gegen Dorndorf I. Jugend 2:2.

Begirt Galgungen

Tiesenort I gegen BiB. Gotha I 4:0 (3:0), Eden 17:4. Tiesen-ort als die technisch bessere Mannichaft konnte sich in diesem äußerst flott durchgeführten Spiele gut durchsehen und siegte ver-dient. Tiesenort spielte seit langer Zeit wieder in voller Besehung. Tiesenort II gegen Farnroda I 4:1. Tiesenort III gegen Farn-roda II 5:3.

Begirt Steinach

TB. Steinach I. Jugend gegen ATuSB. Laufcha Jugend 0:1. Auf dem Hafelbacher Sportplat wurde das Entscheidungsspiel um die Jugendmeisterschaft in der Gruppe Steinach ausgetragen, das von Laufcha mit 1:0 gewonnen wurde. Die Jugendmannschaften von Laufcha und heubach müssen nummehr um die Bezirksmeistersichaft in der Jugendklasse tämpsen.

Begirt Beigenfels

Bezirt Weißensels

Sv. Theißen I gegen Nobig I 3:3 (2:1). Die Gäste stellten eine flotte Els. Sosort nach Anstog legten sie in flottem Tempo los. Ihr Sturm schus besselsen Momente vorm Theißener Tor. Theißen wurde etwas bessels, die Sintermannschaft trieb den Sturm nach vorn, aber trostem Theißen bis zur Paule mit 2:1 sühren tonnte, war ihr Sturm nicht dazu angetan, Tore zu schließen. Nach der Pause kam Nobig mehr aus, ihr Sturm konnte durch blitzschnessels sandeln sehr gesallen. Nobig gelang es, durch zwei schone Tore mit 3:2 zu sühren. Erst kurz vor Schluß gelang Theißen der Ausgleich. Theißen der Ausgleich.

Langendorf I gegen Rumsdorf 1 3:2 (2:2). Beibe Mannschaften zeigten ein flottes und offenes Spiel. In der ersten Spielkälste war Langendorf leicht im Borteil, doch nach der Paule kam Rumsdorf mehr auf und konnte zwei Tore aufhoken. Rumsdorfs Spielweise sprach gut an.

Mader Sohenmölfen I gegen FI. Zeig I 2:1 (1:1). Leiber mußte biefes Spiel wegen undifziplinierten Berhaltens beider Mannichaften abgebrochen werden.

Trebnig I gegen Bergisdorf I 5:1 (3:1). In Diefem Spiele mußte fich Bergisdorf eine nicht gang verdiente Rieberlage gefallen

Theihen II gegen Grunau I 4:0. Ludenau I gegen Webau l 3:1. Die Webauer Zuschauer zeigten wenig Diziplin und benahmen sich zum Teil rüpelhast. Grana I gegen Fortuna Drophigs: 4:2. Trebnis II gegen Bergisdorf II 6:2. Theihen III gegen Mutschau II 7:5. Ludenau II gegen Webau II 1:0. Langendorf Jugend gegen Ludenau Jugend 2:0. Grana Jugend gegen FT. Zeitz Jugend 2:0.

Handball

2. Begirt

Urnitadt I gegen Sömmerda I 9:2 (3:2). Arnstadt trat mit neun Mann an und gleich nach Anwurf übernahm Sömmerda die Führung. Arnstadt vervollständigte sich aber und setzte sich gut durch. Mit 3:2 wurden die Seiten gewechselt. Rach Halbzeit zeigte Arnstadt gute Stürmerleistungen und tann so Tor auf Tor vorlegen. Sömmerda muß im Sturm noch entschlossener werden, denn die Durchschlagstraft ist in der Mannschaft vorhanden. Mit dem ersteulichen Resultat von 9:2 sür Arnstadt trennten sich beide Mannschaften nach einem dem Arbeitersport würdigen Spiel.

FT. Erfurt I gegen IG. Erfurt I 1:2. Obwohl das Spiel am Orte ausgetragen wurde, hielt es feiner der Bereine für ansgebracht. im Interesse unserer Bewegung einen Bericht 3u gebracht, i geben. (?!)

FT. Erfurt Spielerinnen gegen IG. Erfurt Spielerinnen 0:1. FI. Erfurt II gegen IG. Erfurt II 2:3. FI. Erfurt III gegen IG. Erfurt III 2:4.

5. Metirf EB. Altenburg I gegen FT. Beig I 6:1. Schlechte Bobenver-haltniffe und ichlechte Schiebsrichterleiftungen maren die Mertmale des Spieles.

TB, Altenburg II gegen Zeitz II 2:1. TB, Altenburg Jugend gegen Zeitz Jugend 1:5. Friesen Altenburg III gegen Bunau-Roda I 2:1.

MTLICHER T

Vom Bundesvorstand

Bormelbungen neuer Bereine,

Einwendungen gegen bie Aufnahme find fpateftens bis gum Dezember 1930 beim Bunde einzureichen. Widrigenfalls Aufnahme erfolgt.

Kartelle

Rartell für Arbeiterfport und Rorperpflege.

Am 1. Dezember fand im Prinz heinrich eine wichtige Kartellsstung statt. Die Sitzung wurde vom Borsitzenden, Sportgenossen Ludwig, eröffnet. Es lagen verschiedene Schreiben vor, welche aber saft alle überholt waren. Eine längere Debatte enistand über die

573

> > 12

Fußball

Von der Kreisspartenleitung

Radsfolgend verössentlichen wir die Kreiskopssteuerliste für das A. Quartal 1930. Der Beitrag beträgt pro Quartal pro Bollereistlos bis Jahresschlüß zu begleichen. Die Kreisbeiträge sind Steinach ist auch für das 3. Quartal maßgebend. Die Bereine bereinach ist auch für das 3. Quartal maßgebend. Die Bereine baten. Kachschend genannte Idon diesbeziglische Schreiben erbaten. Rachstehend genannte Bereine fordern wir letztmalsg auf, träge bis 31. Dezember 1930 zu begleichen. Blantenburg 23,90 Mr., Waspadd 21,30 Mr., Brotterode 18,70 Mr., Waspadd 21,30 Mr., Brotterode 18,70 Mr., Waspadd 21,30 Mr., Benshausen 14,85 Mr., Friedrichslohra 16,95 Mr., Gundhausen 24,30 Mr., Lauterberg 16 Mr., Obergebra 11,55 Mr., Gundhausen 24,30 Mr., Lauterberg 16 Mr., Obergebra 11,55 Mr.

organisatorische Maßn Rame des Bereins				.i.	tbľ.	To To
Stante des Bereins	Bollm	Sugendi	Name des Bereins	Bollm.	Jugend	Fr
Hera=Untermhaus	23		Gera			Ba
prorten	91	26 27	Rurtschau b. Greiz Zeulenroda	26 33	6	Db
B. f. B. Zwößen Leumniß	62 53	13	Zeulenroda Bausa	28	9	La
Bera=West	61	19 26	Langenberg Hohenleuben	37 21	2	Di
Bera-Oft FU. Iinz	29	5	Mehla=Briidla	13	10	Ru
Röstrik	18 24	1 3	Pöllwit St. Gangloff	26 14	1	Ju
Spielpag Ronnehurg	49	-	Rüdersdorf	16	_	Au
Bünschendorf Schmölln	28 58	9	Sobenölien	20	-	Us
Sportfreunde Greis	26	18	Fr. I.u. G. Neuftadt F. A Turng. Ronneburg	17	1	Ba Br
Weida	68	15	F. L. Langenmekendorf	19	5	Br
Bernsgrün Frantenthal	20 28	11	FA. Rubit	19 16	2 1	Di
5d) leiz	37	_	Bogtl. FC. Gefell i.B.	29	11	Do
Triebes	66	9	Berga a. E.	14	3	Tra
A. Rojchütz 3. f. B. Neustadt	21 77	22	Dürrenebersdorf Görig b. Hirfchberg	13 16	3 5	Sa In
Nünchenbernsdorf	30	5	Sachswith	19	2	RI
dirschberg	50	1				Ri
~			Erfurt		16	La Mi
Spielogg. Ilmenau Ilmenau 1860	105 85	25 35	Großbreitenbach Dehrenstock	29 29	10 9	Mä
aronia Erfurt	82	23	Altenfeld	23	18	Ro
. I. Erfurt	75	17	Möhrenbach	27	7	Sp
langewiesen Sömmerda	74 56	11 11	Weißensee Martinroda	31 20	11	Se
I.I.u.Sp.B. Arnstadt	57	8	Dietendorf	22	5	St
G. Erfurt 08	52	13 22	Günstedt	21 20	5 2	Sd
sehren Gräfenroda	46	14	Walschleben Elxleben	19	3	Sd
loda	47	9	Gebesee	20	1	~
eschwenda	43	16 14	Kindelbrück Hochheim	16 15	2 3	No
räfinau tadt (Im	42	8	Riethnordhausen	15	2	Fr
I. f. T. u. R. Erfurt	41	_	Bieselbach	14	3	50
örnfeld nterpörlik	33 34	14 9	Möbisburg Unterpörlig	12		Ur
leuitadt	34	8	Schmira	7	5	Gu
dischleben	33	5			1000	La
			ltenburg	0.0	1.40	RI
riesen=Altenburg urnerbd. Altenburg	50 40	14 15	Luca Meuselwitz	36 64	19	DE
urnerbd. Altenburg rotenlaide	17	15 16	Nobig	48	17	Fi
hrenhain	25	11	Ponis	29	3	W
őgnig	15 51	13 15	Rosig Thrana	65 36	16 15	50
agenest ajelbach	10	10	Treben	31	24	DI
ormärts=Rauerndorf	67	12	Wintersdorf	51	17	231
Tu Sn B Rriebigich	34	2	Zechau Zipsendorf	63	17 13	(Ef
Falle" Kriebigsch	12					30
	100	ezirt	Jena "Wader" Jena	102	21	50
p. B. Apolda	37	14	"Wader" Kahla	72	37	50
p. B. Bad Berka lankenhain	52	7	Bad Gulza	26	-	50
ürgel	49	9	Stadtroda	19 23	5 16	Si
amburg	33	11	Fr. T. Upolda Klengel-Serba	17	-	1.
hringsdorf Gisanhera	93	14 39	Fr. I. Dorndorf	44	5	Ri
orwärts Eisenberg ermsborf	27	-	Taubach	25 58	32	Lo No
	135	44	Weimar	00	UW	40

	4.16				_
Name des Bereins	Bollm.	Jugendl.	Name des Bereins	Bollm.	Sugend
	Besi	rt e	aalfeld		-
Oberweißbach	13		Cursdorf	20 10	5
Blankenburg	14	1	Oberhain Brennersgrün	18	1
Lehesten	46 18	4	Pögned	39	8
Schwarza Gräfenthal	26	4	Rudolftadt	93	23 14
Mellenbach	33	4	Rönik	42 14	14
Probstzella VfB. Saalfeld	37 49	23	Sportfr. Saalfeld Blantenftein	20	-
Lichtenhain	16	2	Lobenstein	12	1-
Rathütte	28	8	Martigölit	14 30	3 10
Delse	16	3 2	Rönigsee	13	10
Raulsdorf Reichmannsdorf	27 13	3	Wildenspring Friedersdorf	22	14
Schmiedefeld	16	_	Lippelsdorf	12	4
Pottiga	13	1			H. S.
~ ~ ~			Gotha	57	11
Fr. T. Eisenach BallipBerein Gisenach	52 102	12 38	Farnroda FSB, Eisenach	104	32
B. f. B. Gotha	70	11	Förtha	15	2
Ballip.= V. Mühlhausen	45	1	Scherbda	17	3
Obersuhl	37	18	Herleshausen	14	2
Langensalza Creuzburg	30 45	2	Seebach-Thal Lauchröben	14	5
Dippach	23	14	TI. Thal-Seiligenstein	13.	1
Waltershausen	41	2	FI. Friedrichtoda	10	10
Ruhla	44	16	oloumaan		
Aue b. Schmalkalben	40	rt e	alzungen Wildprechtroda	21	1-
Aspach	32	4	Struth	21	14
Barchfeld	67	12	Stadtlengsfeld	39	14
Breitungen	25	-	Tiefenort	53	20
Brotterode Dietlas	30 22	-	Trusen Bacha	26	
Dorndorf	18	-	Wasungen	22	14
Fischbach	34	-	Weidebrunn	33	
Fambach	76	-	Serrenbreitungen	32	
Haindorf Immelborn	17 36	3 5	Rleinschmalkalden Schnellbach	19	
Rloster Allendorf	30	8	Unterrohn	23	
Rieselbach	50	17	Diedorf	20	
Langenfeld	36	4	Martinroda b. Dietlas		
Mittelschmalkalden	22 17	5	Oberzella Gumpalitant	17	
Näherstille Rosa	9	3	Gumpelstadt Serges Bogter	30	
Sportfr. Salzungen	43	1	Wernshausen	20	
Sportvrgg Salzungen	43	3	Frauensee	11	
Seligenthal	37	16	Sambady	20	
Steinbach Schmalkalden	27 34	9 9	Räherstille 1930 Burthardtroda	18	
Schweina	50	13	Waldfisch	13	
Schwallungen	23	16			
			lordhausen		
Frankenhausen (Anffh.) Nordhausen	43	20 21		13	
Friedrichslohra	25	1		10	
Sondershausen	34	5		20	
Wader Jecha	34	12	Serzberg	2	4 -
Crimberode	32	-	Lipprechtrode	1	
Sundhausen Lauterberg	12 23	11		1 1	
Klein-Werther	15	1		-	- 13
Riestedt	33	6	Groß=Werther	1	2 4
Oberröblingen (Selme)	35	2	Bleicherode	3	7 17
Ilfeld	26	4	Miederjachswerfen		8 -
Fichte Heringen	22	8			$\begin{array}{c c} 6 & - \\ 2 & 11 \end{array}$
Wollersleben Salza	6 43	18		1	2 11
Obergebra	12	1		1	
	Be	zirk	Steinach		
Blechhammer	34	17			3 21
Effelder Förik	14		Steinach Steinheid		$\begin{vmatrix} 3 & 29 \\ 0 & ? \end{vmatrix}$
Georgshütte	11		Oberlino		23 -
hämmern	30	15			1 ?
Haselbach	29	14	Bedheim	1	5 -
heinersdorf	35	646	Eisfeld	2	23
Harmania Tudenhach	23 48				27 -
Germania Judenbach 1. F. C. 27 Judenbach	32	10			26 11
Röppelsdorf	29		Schnett		16 -
Laufcha	45	19	Schwarzbach		16 11 20 -
Neuhaus a. Rennsteig	35	113	Unterneubrunn		15 12
75					

Name des Bereins	Boffm.	Sugenbl.	Name des Vereins	Bollm.	Jugendl.						
Bezirk Zella-Mehlis											
Suhl Benshaufen Steinbach:Hallenberg Diethaufen Ebertshaufen Biernau	52 21 73 36 20 27	10 3 33 6 — 20	Heinrichs Heidersbach Altendambach Wichtsbausen A.T.B. Zella-Wehlis	46 23 16 18 17	2 2 - 12 -						
Begirt Beigenfels											
Bergisdorf Bornik Fornik Fornik Foruna Orophig Fr. I. Drophig Grana Grünau Gröben Göthewik Gosed Hohenmölsen Keutschau Kretzschau Langendorf Leifling Ludenau Mutschau	34 29 23 26 21 28 44 25 16 47 30 19 36 45 7 49 21	3 10 - 11 7 13 15 9 9 24 10 21 18 13 - 9 8	Mertendorf Naundorf Naundorf V. f. L. 88 Naumburg Frofen TCl. Neuden Thd. Neuden Nuhmsdorf Stößen Teuchern Theißen Trebnith Wählith Webau Allg I B. Weißenfels Werichen SpB. Jangenberg	23 33 52 22 30 11 31 29 71 62 65 40 35 6 26 30	1 12 17 13 9 1 12 9 19 24 17 25 8 — 15						

Aus den Bezirken

Fernruf 2696

Fre fteh

Taud

Der

bring

morhe

sich al

Terroi

der II

deren

Terror vereine Urheite

unserm durchge lesen fa unter st steins 1 daß unt

find, die wirtschaf Drganisa Wahnsinr der wird gehen, de bewußt. Darftei

angesett u

Polizei ve

hätten wir

teine solch Sonntag fi Sportplage tein wiede

glauben,

reuen Ge

du Berfüc est an Dic Mit bes on angebi Bar es nid ue sogena

ealismus

ei solcher

oschen der

Darftein fehl dürfe Begirf Gera.

Fernruf 2696

Serie betr. Folgende Spiele werden auf ihre getätigten Re-fultate bestätigt: Rummer 240 und 258.

Tabellenletter der ersten Klasse ist die erste Mannschaft des Turns und Sportvereins Wünschendorf. Sie ruden somit in die zweite Klasse ab.

Betr. Ausse und Abstiegspiel. Am 21. Dezember 1930 spielt in Pöllwig die erste Mannschaft des FC. Borwärts Zeulenroda gegen die zweite Mannschaft der FA. Union Triebes, Anstoß 14.15 Uhr. Der Sieger des Spieles hat die Berechtigung zur ersten Klasse, der Berlierer rückt ab in die zweite Klasse. Ist Zeulenroda Sieger des Spieles, bleibt die Klasseniteilung wie bisher.

Betr. Disqualisitation. Alle bisher im "Thüringer Arbeitersport" veröffentlichten Disqualisitationen sind hiermit widerrusen, bis auf die Vereine resp. Abteilungen, die heute erneut dissqualisiziert werden. Wegen Nichtbezahlung der Extra-Vezirtsbeiträge, der Veiträge für das vierte Quartal, Strafen usw werden nachfolgende Vereine resp. Abteilungen dis zum Widerrusan dieser Stelle disqualisiziert: Gera-Leumnit, OTG., Union Triebes, Schleiz, V. Reustadt, Roschütz, Rubitz, Verga, Göritz und Langenwolschendorf.

Betr. Strasen. Wegen Fehlens zur Verichterstatter= und Juscholeiterkonferenz werden solgende Vereine resp. Abeilungen mit 10 Mark bestraft: BfB. Zwözen, Münchenbernsdorf, Pöllwitz, Si. Gangloff, Hohenölsen, Gefell, Dürrenebersdorf, Greizscachswitz, Göritz (Jugendtagung). Kolchütz, Mehla-Brückla, Pöllwitz, St. Gangloff, Hohenölsen, Berga, Greizs-Naitschau und Langenswollsbendorf (Berichteritatierkagung). wolschendorf (Berichterstattertagung).

Die Gelber find bis jum 1. Januar 1931 an ben Begirkstaffierer, einzuschiden.

Genossen! Am 9. Januar 1931 wird in Gera eine Bersammslung stattsinden mit dem Thema: Die Ursachen unserer Borkommsnisse auf den Sportplägen. (Ref. Bezirk.) Im Anichluß hieran wird der Genosse Riedel. Leipzig, über das Thema: "Jik der Arsbeitersport in Gesahr?" sprechen. Wir bitten schon heute die Bereine und Abteilungen, diesen Tag freizuhalten. Eingeladen werden die Bereine von Große Gera. Konnehurg Schwöllen Laugenen Vereine und Abietlungen, diesen Lag freizungatien. Eingeinven werden die Bereine von Groß-Gera, Konneburg, Schmölln, Langensberg, Köstrik, Kübersdorf, Si. Gangloss, Liehschwitz, Wünschensberg, Weida, Verga. Die nichtangesührten Vereine haben auch die Möglichkeit, an dieser Versammlung teilzunehmen. Wir bitten die Koreine racht anklraich 211. erschwing die Bereine, recht zahlreich zu erscheinen.

Genossen! Wir warnen zum letzten Male die Vereine, mit dis-qualifizierten Vereinen oder Abteilungen zu spielen. Wir müssen, wenn es trotzem wieder geschieht, zu den uns zustehenden Maß-nahmen greisen. Die Bezirtsspartenleitung, Verghold.

Begirt Altenburg

Die Spiele Rummer 293 und 334 werben auf ihre Rejuttate Einspruch gegen die Urteile der Spruchkammer ift nicht

Die Abteilung Luda hat sich wieder mit zwei Mannschaften erste und zweite) in den Spielbetrieb eingestellt. Ich bitte die gezirksvereine, zwecks Abschluß von Spielen sich mit Jakob Staab, Luda i. Thür., Grüne Linde, in Berbindung zu setzen.

Ich bitte, unbedingt zu den Jahrestagungen der einzelnen Restorts Bertreter zu entsenden, es müssen wichtige Beschlüsse gesaßt werden. Ein seder Berein muß vertreten sein. Die Fragebogen des Bundes haben nunmehr alle Bereine in den Handen. Ich bitte mir die Fragebogen bis zum 10. Januar 1931 einzussenden, damit ich das Material mit zum Bezirkstag mit verwenden kann.

Regirl Tena

Fragebogen betr.: Die Fragebogen für Fußball sind in euern Sänden. Dieselben sind ordnungsgemäß und richtig auszufüllen und möglicht wo,ort drei Stüd an uns zurüdzusenden. Vor allen die Mitgliederzahlen genau angeben. Der späteste Einsendungstermin ist unwiderrustich der 15. Januar 1931.

Aufgehobenes Spielverbot: Das Spielverbot für hermsdorf wird hiermit aufgehoben.

Begirf Gotha

Die Schwarzmeldung des Genossen Hermann Leipnig, ge-boren 7. 5. 12, Pagnummer 5222, von Freie Turner Farnroda, ist mit dem 2. 12. 1930 erloschen. Frig Ziegenhardt, Pagwart.

Begirt Salzungen

Auf Grund des Beschlusses der Schiedsrichtertagung vom 9. November und des Bezirfsspartentages vom 7. dieses Monats, werden solgende Bereine, die auf der Schiedsrichtertagung gesiehlt haben und gleichzeitig mit der Einsendung der Meldebogen im Rücksach, Brotterode, Sportring Breitungen, Dorndorf, Diedorf, Martinroda, Näherstille 2, Oberzella, Schwallungen, Struth, Steinbach, Unterrohn, Bacha, Weiderungen, Breitungen, Breitungen, Breitungen, Beider millen his societagen.

Die Strafen mussen bis spätestens 1. Februar 1931 bezahst sein, außerdem Sperre der Bereine ersolgt.

Kallenbad, Begirksspielleiter. Jiland, Begirksschiedsrichterobmann.

Un die Bereinsvorfigenden!

Bundesgenoffen! Geht in eueren Bereinen doch einmal nach, woran es liegt daß mir die monatlichen Berichte der Bereinssichterobleute nicht oder mangeschaft zugehen. Troß Rundscheinen glänzt hiermit noch ein großer Teil der Bereine. Des seineren sehlen mir ganz oder zum Teil, troß ordentlichter Mühe, die Schiedstichterfarten solgender Bereine: Aspach, Aue, Sportsteunde und Spielvereinigung Bad Salzungen, Breitungen, Dorndorf, Diedorf, Fischach, Kloster Allendorf, Kleinschmalkalben, Krigkelbach, Nähertille, Struth, Stadtlengsseld, Seinschmalkalben, Kieselbach, Nähertille, Struth, Stadtlengsseld, Seinschmalkalben, Gumpessich, Schweina, Martinroda, Oberzella. Ich benötige sämtliche Karten soften mit der Angabe, welche Spieler sind und welche immer zur Versügung stehen. Teilt mir gleichzeitig die Adresse des Bereinsschiebsrichterobmanns mit. Ich weise serner noch einmal darauf hin, daß bei Gesellschaftsspielen, Schiedsrichter durch mich rechtzeitig angesordert werden müssen, andernsalls Bestrasung mit 3 Mark eintritt. woran es liegt daß mir die monatlichen Berichte der Bereins

Martin Ifland, Begirtsichiedsrichterobmann.

Begirt Nordhaufen

Die Schwarzmelbung von ben Bereinen Gundhaufen, Dbet-Die Schwarzmeldung von den Bereinen Sundhausen, Oberröblingen, Niedersachswersen und Mostersseben ist aufgehoben.
Riestedt, die Zahlung stimmt nicht? Bitte Quittung einsenden.
Im weiteren hat am Sonnabend Verhandlung stattgesunden, die
solgendes Urteil ergab: Spiel Ar. 60, Herzberg, wird nach Paragraph 38 der Bundessatzung mit Punktverlust bestrast und nach
Paragraph 67 mit einem strengen Verweis. Aus wirtschaftlichen
Gründen wird von einer weiteren Geldstrase abgesehen. Die Verhandlungskosten von 9,75 Mart trägt herzberg. (Zahlbar 14 Tage
nach amtlicher Verössenstickung.) Die bei dem Spiel herausgestellten Spieler sallen automatisch unter die Bestrasung der
Spartenleitung.

Begirf Bella=Mehlis

Bereinsberichterftatter=Tagung.

Hiermit beruse ich die Berichterstattertagung zum 21. Dezember nach Benshausen, Gastwirtschaft "Grüner Baum", ein. Ansang 15.15 Uhr (3.15 Uhr). Die Bereine sind verpflichtet, mindestens rinen Delegierten zu entsenden. Nichterscheinen wird bestrast. Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Bericht des Bezirksberichtserstatters. 3. Vortrag. 4. Neuwahlen. 5. Berichterstattung 1931-

Möge diese Tagung dazu beitragen, daß es im fommenden Jahre alles flappt, wie es im Interesse der ArbeitersSportbes wegung erwünscht wird. Der Berichterstatterobmann.

Begirt Beigenfels

Ausgehobene Schwarzstellung: Die seitens der Bezirksleitung über den Genossen Walter Krumpholz, BjQ. 88 Naumburg, verhängte Schwarzstellung, wird mit dem 13. Dezember 1930 ausgeschohen Desgleichen die von der Freien Turnerschaft Zeit über den Genossen Otto Färber, Grana. Die genannten Genossen haben ab 14. Dezember 1930 Spielberechtigung.

sowie die Jugendmannschat vom Sportflub Göthewig sind zuruckgezogen. Alle Spielabschiftses gegen genannte Mannschaften werben für ungultig erklärt.

Reuanmeldungen: Neu angemeldet hat sich die Fußballs Abteilung Mertendorf. Wir bitten, den Spielwerkehr mit Mertensborf aufzunehmen. Zuschriftenadresse: Erich Boß, Mertendorf bei Naumburg a. d. S. Der Arbeiters Turns und Sportverein Grana meldet eine Jugendmannschaft. Mit Grana Jugend bitten wir ebenfalls den Spielwerkehr aufzunehmen.

Zeitungsrestanten: Die Beröffentlichung von Zeitungsrestanten seitens der Kreispresseschildung von ZeitungsTeil unserer Bezirksvereine darunter ist, die enorme Beträge
der Kreispresse schulden. Daß damit unsere Kreispresse nicht
weiter ausgebaut werden kann, brauchen wir nicht erst zu ers
wähnen. Wir ersuchen aber dringend, die veröffentlichten Beträge
umgehend abzustoßen, damit unsere Kreiszeitung in ihrem Bestande sichergestellt wird.

Techniterturjus: Der laut Jahresplan für 28. Dezember 1930 angeseitzte Hallenkursus sür Bereinstechniker fällt mit Rücksicht auf die äußerit ungünstige Wirtschaftlage, sowie der finanziellen Schwierigteiten der Bezirksvereine aus. Wir bitten, davon Kenntenis zu nehmen.

Fußball-Börje: Um allen Vereinen Gelegenheit zu geben sich bis zum Beginn der Serienspiele 1931 mit Spielabschlüssen zu versehen sindet am Sonntag dem 28. Dezember 1930, in Trebnik, Gasthof Ekold, eine Börsentagung statt. Beginn vormittags 8.30 Uhr. Der Vereinsstempel ist unbedingt mitzubringen. Spielabschlüsse ohne Vereinsstempel werden nicht genehmigt. Um restalbe Beteiligung aller Bezirksvereine wird dringend gebeten.

Doe Veteiligung aller Bezirksvereine wird dringend gebeten.

Bezirkspartentag: Unser diesjähriger Bezirkstag findet bestimmt am Sonntag, dem 18. Januar 1931 in Hobenmölsen itatt (Hotel "Preußischer Hof"). Beginn vormittags 8.20 Uhr. Alle Delegierten sind verpflichtet, der Tagung bis zum Schluß beizuwohnen. Borzeitiges Verlassen ter Tagung gilt als Nichtvertreten Anträge sind dis zum 31. Dezember 1930 an den Bezirksleiter einzureichen. Tagesordnung: 1. Eröffnung. 2. Anwesenheit. 3. Wahl des Brässbiums. 4. Bericht der Mandatsprüfungskommission 5. Geschäftsbericht (Reserent Genosse Brösel). 6. Bortrag: "Sazungskunde" (Referent Genosse Sera). 7. Unträge. 8. Etatberatungen. 9. Wahlen. 10. Festlegung des Ortes für den nächsten Bezirkstag.

Bereinstechniter: Damit unserm Bezirkstechnifer die Möalichfeit gegeben wird, mit den Bereinstechnifern Sand in Sand arbeiten zu können, ersuchen wir alle Bereine, ihren Technifer bis zum 15. Januar 1931 an den Genossen Lange, zu melden. Wir erwarten, daß alle Bereine unserm Bunsche nachkommen.

Die Begirtsfpartenleitung. Brofel.

Handball

Vom Kreis

Wie ihr wist, hat der Kreisvorstand die geplante Berichterstatterkonserenz in Weimar nicht genehmigt. Das ist außersordentlich bedauerlich, da ja die Berichterstattung noch sehr im argen liegt. Es gibt noch gewaltige Arbeit auf dem Gebiet des Pressemens zu leisten. Eine Zusammenkunst der Berichterstatter ist eine Notwendigkeit, wenn wir vorwärts kommen wossen.

Der Genosse Jähnert, Zeitz, hat in der Kreiszeitung angeregt, eine Berichterstatterkonferenz unter allen Umständen stattsinden zu lassen wenn der Kreisvorstand die Finanzierung weiterhin verweigert, die Kosten zur Hölfte von den Bezirken zu tragen. Auch der Bezirksspielertag des 1. Bezirks hat eine Entschließung in diesem Sinne gesaßt (siehe "Thüringer Arbeitersport" Nummer 50). Die Kosten sollen also — wenn es nicht anders geht zu gleichen Teilen vom Kreis und von den Bezirken getragen werden.

Genossen, ich bitte euch nun, überall eine Stellungnahme des Bezirksspielausschusses oder auch der Bezirkstage herbeizuführen und den Borschlag Jähnert und des 1. Bezirks zu unterstützen.

Bergeßt nicht, eure Stellungnahme dem Kreisvorstand mitzusteilen. Georg Tauscher, Kreis-Pressebmann.

7. Begirt

Begirtsfigung der Sandballer.

Da Genosse Sutschenreuther durch Krantheit verhindert war, übernahm Genosse Linß, Steinach, die Leitung der Sitzung. Answesend sind die Vereine Steinach, Lauscha, Sonneberg, Steinheid, Hallach und Neustadt bei Sonneberg. Unentschuldigt sehlen Judenbach, Oberlind und Hüttensteinach.

Genosse Ling verlas nun den schriftlichen Bericht des Bezirksleiters, woraus zu ersehen war, daß es in diesem Jahre nicht so vorwärtsgegangen ist. Dieses ist wohl auch mit auf die schlechten wirtschaftlichen Berhältnisse zurüczusihren. Ein Fortschritt ist aber wieder bei unseren Genossinnen zu verzeichnen Es bestehen

daus bei Sonneberg. Judenbach und Halelbach, den Gendleiten dasse bei Sonneberg. Judenbach und Halelbach, den Gendleiten gegenüber können wir wohlauf damit zustieden sein. Die Hoffsten gegenüber können wir wohlauf damit zustieden sein. Die Hoffsten Jahr noch einige Mannenung besteht aber, daß wir im nächsten Jahr noch einige Mannenung besteht aber einzelnen Bereine. Sonnebergs Spielbetried konnte befriedigen, auch Steinach und Lauschaus bei Sonneberg konnte infolge Bersagens einiger Spieler nicht saus sich herausgehen, wie es eigentlich hätte sein sollen. Steinheid und Haselbach schuer keine eingehenden Berichte erstatten.

gehen, wie es eigentlich hatte sein sollen. Getrichten werde est eigentlich hatte sein sollen. Aum folgt die Rahl der Leitung. Als Bezirksleiter wurde wieder einstimmig Genosse Sutscheneruther gewählt. Das Amt des Schiedsrichterobmanns wurde Genossen M. Braun, Sonneberg, sibertragen. Als Schriftsührer und Bezirksberichterstatter amtiert Genosse Gedelmann, Lauscha. Bon Sonneberg wird der Antrag gestellt, daß die Fußballabiteilung bei Ausstellung ihres Jahresprogrammes auch etwas mehr Rücksicht auf die Handballer nimmt (betr. Platzbenutzung bei Serien: und Börsenspielen). Der Antrag des Genossen Sedelmann, zwecks eigener Finanzierung der Hantrag des Genossen Sedelmann, der Gerien ausgetragen. Die erste beginnt am ersten Sonntag nach Ostern. Der Serienplan erschein im Jahresplan. Auch die Turnerinnen werden dies Fahr Pflichtspiele austragen. Feder Berein hat sür je eine Mannichaft einen Schiedsrichter zu stellen. Im Mai sinde eine Schiedsrichterprüsung durch den Kreissschiedsrichterobmann statt, der sich hoffentlich eine stattliche Anzahl Prüsslinge unterstellen; auch wäre es zu begrüßen, wenn sich einige Turnerinnen daran beteiligten. Unter Verschiedenem wurden dann noch einige kleinere Fragen beantwortet.

Wintersport

11. Begirt

Un alle mintersporttreibenden Bereine.

Auf der Bezirtskonserenz für Wintersport am 7. dieses Monats in Großbreitenbach wurde einstimmig beschlossen, am 28. Dezember in Neustadt am Rennsteig einen Wintersportkursus abzuhalten. Ich bitte die in Frage kommenden Bereine dafür Sorge zu tragen, daß der Kursus gut besucht wird. Anmeldung zum Kursus und Anmeldung für Nachtquartier ist an meine Adresse zu richten. Weldeschluß für beides ist der 20. Dezember. Ich bitte nochmals, der Meldetermin nicht zu überschreiten, da sonst die Beschaffung der Nachtquartiere dadurch erschwert wird.

Malter Schneider, Frauenwald (Thur.), Schmiedefelderstraße.

Vereins-Bekanntmachungen und Spielangebote

Arbeiter-Turns und Sportverein Arnstadt. (Handball.) Alle Spielab'chlüsse für I., II. III. Mannschaft, I. Jugend, Alte Herren, Spielerinnen und Knabenmannschaft, tätigt Otto Hellrich, Arnstadt in Thür., Mudolstädter Straße 16 Alle Schiedsrichtersansorderungen gehen an den Schiedsrichterobmann Erich Weißbach, Arnstadt in Thür., Häderstieg 8.

TuSpB. Uhlitädt (Jugball). Suchen für unfere I. Elf eine Mannschaft II. Klasse, sowie für die Jugend Spiele für den ersten Beihnachtsseiertag nach hier. Albert Lindner, Uhlitädt Nr. 31.

-Frichft. Krehichau (Tufball). Richtigftellung: Alle Spielabichluffe haben Gultigfeit, die mit dem Genoffen Kurt Greuner abgeschloffen find.

ArbTB, Wollersleben (Fußball). Suchen für die Mannschaft der III. Klasse einen starken Gegner der II. oder I. Klasse zu einem Gesellschaftsspiel im Januar. Spielführer Walter Frice, Wollerseleben.

Sportflub Wader Jecha-Sondershausen. 1. Vorsitzender Albert Abe, Jecha, Weitstraße 7; technischer Leiter Kurt Lorenz, Jecha, Hauptstraße 3. Alle Spielangebote an den Genossen Lorenz, Suchen lausend gute I. Klasse nach hier (Spielabschlüsse nach Vereinsbarung).

FC. Sportug. Theisen sucht für den 18. Januar und 29. März 1931 gute I-Rlasse-Mannichaft nach hier, und am 25. Januar nach auswärts Anschrift: M. Löser, Theisen, Neue Strase 5.

3A. Grunau sucht laufend Gegner für Jugend, sowie einen guten II.-Klasse-Gegner ür den 26. Dezember nach hier. Anschrift E Meigner Grunau bei Soh nmölsen.

FU. Ludenau sucht für I, II. Elf und Jugend Gegner für den 25. Dezember und 1. Januar nach hier. Anschrift: Paul Bütichel, Ludenau, Gasthof.

Schriftleitung: Anton Pital — Berleger: 5. Kreis, Kreisvorstand, Jena, Johannisplat 14. Gewerschaftshaus Kenrus 2049. — Postscheckenton: Ersurt 13 395. Frik Heinz, Jena. — Drud: Leipziger Buchdruderei, A.-G., Abteilung Gera. Anschrift: "Thuringer Arbeitersport", Gera, De Smitstraße 6. — Positiseckentonto 15 012 Ersurt. — Fernrus 2695.

Rich. Bretter

Schülerstraße Nr. 26. Gera, Fernruf Nr. 503.

Zigarren, Zigareffen u.Tabake

Sämtlich.Markenzigaretten u. -Zigarren erster Häuser am Lager

Langjährig.Bundesmitglied

Besundheit



welch ein köstlich Gut schafft lebensfreud. bringt neuen Mut.

wirds bekundet, ein Hausgetränk, das Allen

Alleinige Hersteller: Riebeck-Brauerei Gera



Steinweg 4 + Telefon 1052

Sportuhren in allen Ausführungen.



bis zum äußersten verlangt der Sport. Energische, entschlossene Abwehr der faschistischen Hochflut ist die Forderung des Tages.

Stärke die Abwehrfront tritt der Sozialdemokratie bei!!

Jeder Arbeiter=Turner und :Sportler ift verpflichtet, den "Thüringer Arbeitersport" zu abonnieren!





Das Zeichen für Qualitätsarbeit! Plissee jeder Art, Kleiderstickerei

Hohlsäume, Knopflöcher An-, Um- und Einketteln Monogrammstickerei

Garantie für Haltbarkeit, prompte und

Engelhardt & Co. Gera, Leontinenstr. 2 + Ruf 2720

Sportgenoffen! Agitiert für den "Thuringer Arbeiter port"!

Ihre Garderobe

fönnen Sie in 1 Tag tadellos gefärbt, gereinigt (in Benzin) und gebügelt betommen. 61

Färberei Wandel

Telefon 1688, Gera, Färbergalfe 2 Reidostt. 15, Walbftr. 3, Jidodernitr. 49, Gollostir. 17, Gerejer Chr. 15, Lubwig-Jahn-Str. 20, Gorge 52, 1., Wiejestr. 40, Bubsener Ctr. 25, Jwöhen. — Cieblung Csteral 53, Lintermbaus, Wilhelmstr. 19

Turn- und Sport-Bekleiduna Rudolf Schimek

Gera, Heinrichstraße 34 (Roßplatz)

Oberhemden Dauerwäsche Krawatten, Hosen= träger, Gamaschen, Trikotwäsche, Mey-Kragen, Cachenez, Handschuhe.

WernerSachse Gera, Schlofstr. 16

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

ieOstthüringer Tribüne

Weitest verbreitete Zeitung in Arbeiterfreisen

empfiehlt sich zur gefälligen Insertion und zu zahlreichem Abonnement.

Die "Oftthuringer Tribune" toftet bei täglicher Bustellung frei haus monatlich 2.40 Mark



TURN SPORT GERÄTEN

und gul! Arbeiter-Turn-Verk

FILLIALEN IM 5. KREIS

Gotha: Arbeiter-Turn- und Sportverlag, Luca-Cranach-Straße 12.
Gera: Sportartikel-Zentrale, Alto Schloßgasse 11. Erfurt: Sportzentrale, Poststraße 14. Zeitz: Emit Geidel, Yorkstraße 1. Jena:
Sportzentrale Thüringen, Kollegiengasse 23, Fernsprecher 2944,
Nordhausen: Hermann Weilert, Grimmel 26. Rudolstadt: Karl
Lämmerrahl, Kirchgasse 14.